



HANTECH



MONOBLOCK - WÄRMEPUMPE Benutzerhandbuch der Systemsteuerung

Originalanleitung 

MONOBLOK HEAT-PUMP Controller User Manual

Original Instructor 

MONOBLOK ISI POMPASI Kontrol Paneli Kullanım Kılavuzu

Orijinal Talimatlar 



Vielen Dank, dass Sie sich für ein HANTECH-Produkt entschieden haben. Um das Produkt zu beherrschen und richtig zu verwenden, lesen Sie dieses Benutzerhandbuch bitte sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt installieren und verwenden, und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen auf.

Im Falle eines Verlusts können Sie HANTECH über unseren autorisierten Händler, autorisierten Service oder die E-Mail-Adresse : info@hantech.eu kontaktieren.

www.hantech.eu
www.hantech.com.tr

An Benutzer

Vielen Dank, dass Sie sich für ein HANTECH-Produkt entschieden haben. Bitte lesen Sie dieses Benutzerhandbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt installieren und verwenden, um das Produkt zu beherrschen und richtig zu verwenden. Um Sie bei der korrekten Installation und Verwendung unseres Produkts zu unterstützen und den erwarteten Arbeitseffekt zu erzielen, stellen wir Ihnen hier die folgenden Anweisungen zur Verfügung:

(1)

Diese Bedienungsanleitung ist ein universeller Leitfaden, einige Funktionen gelten nur für ein bestimmtes Produkt. Alle Bilder und Informationen in der Bedienungsanleitung dienen nur als Referenz.

(2)

Alle Bilder und Informationen in der Bedienungsanleitung dienen nur als Referenz. Um das Produkt besser zu machen, werden wir uns ohne Vorankündigung ständig verbessern und erneuern.

(3)

Falsche Installation und Fehlerbehebung, unnötige Wartung, Verstoß gegen einschlägige nationale Gesetze und Vorschriften und Industrienormen sowie Verstoß gegen diese Bedienungsanleitung usw.

Inhalt

Sicherheitshinweise (Bitte unbedingt beachten)	1
1. Allgemein	2
1.1 Startseite	2
1.2 Menüseite	3
1.3 Hintergrundbeleuchtung	4
2. Betriebsanleitungen	4
2.1 EIN/AUS	4
2.2 Funktionseinstellungen	5
2.3 Parametereinstellungen.....	15
2.4 Inbetriebnahme Parametereinstellungen	16
2.5 Abbildung	27
2.6 Allgemeine Einstellung	31
3. Intelligente Steuerung	32
3.1 Installation der HANTECH-App.....	33
3.2 Hauptfunktionseinstellungen.....	37
3.3 Andere Funktionseinstellungen.....	38

Sicherheitshinweise (Bitte unbedingt beachten)

Installieren Sie das Bedienfeld nicht an feuchten Orten oder an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung. Nachdem die Klimaanlage an einem Ort installiert wurde, der elektromagnetischen Störungen ausgesetzt ist, sollten abgeschirmte, verdrehte Aderpaare als Signalleitungen und andere Kommunikationsleitungen verwendet werden.

Stellen Sie sicher, dass die Kommunikationsleitungen mit den richtigen Ports verbunden sind, da sonst die normale Kommunikation fehlschlägt. Diesen Controller nicht schlagen, werfen oder häufig montieren und demontieren.

Bedienen Sie die Fernbedienung nicht mit nassen Händen!

1. Allgemeines



Dieses Bild ist nur ein Beispiel. Es kann Punkte geben, die bei Ihrem Produkt abweichen können.

Die Instrumententafel ist ein kapazitiver Touchscreen zur Eingabe von Bedienbefehlen. Die aktuelle Touchscreen-StandardEinstellung schaltet die Lichter aus und bleibt schwarz, wenn keine Aktion erfolgt. Dieses Bedienfeld hat eine hohe Empfindlichkeit. kann aufgrund von Fremdkörpern wie Wasser oder Staub zu unerwarteten Klickgeräuschen führen. Deshalb ist es wichtig, es sauber zu halten. Diese Steuerfunktionen sind möglicherweise nicht die gleichen wie bei dem von Ihnen gekauften Produkt. Es wird jedoch immer noch eine reichhaltige Speisekarte haben. Das Bedienfeld bleibt immer auf dem neuesten Stand.

1.1 Startseite

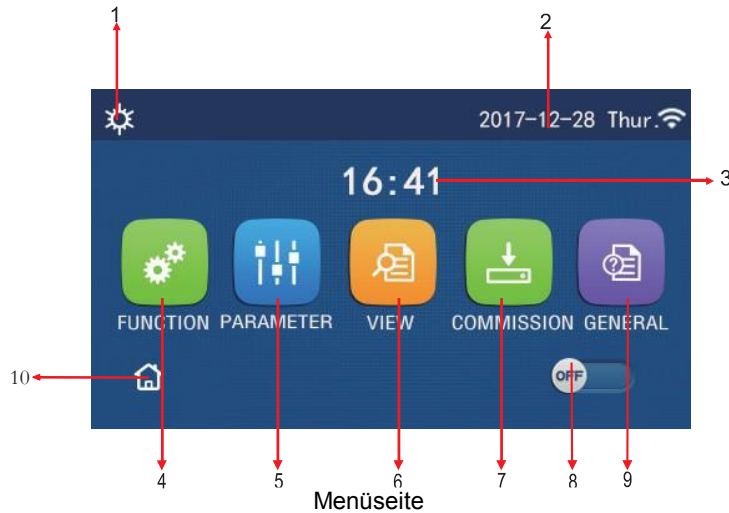


Symbol	Erläuterung	Symbol	Erläuterung
	Raumheizung		Außentemperatur
	Raumkühlung		Wassertemperatur am Ausgang der Haupteinheit, Wassertemperatur am Ausgang der Elektroheizung
	Wassererwärmung		Fehler
	Menü		Ausgabefehler der Desinfektionskarte
	Heiß-Kalt-Umschaltung		Ein- / Ausschalten
	Kindersicherung		

Anmerkungen

Das EIN/AUS-Symbol wird grün, wenn das Gerät eingeschaltet ist.
 Wenn der Steuerungsmodus „Raumtemperatur“ ist, zeigt die in der oberen rechten Ecke angezeigte Temperatur die Remote-Raumtemperatur an.
 Wenn der Steuermodus „Vorlaufwassertemperatur“ ist, zeigt er die Vorlaufwassertemperatur der elektrischen Zusatzheizung im Wasserheizmodus oder die Vorlaufwassertemperatur des Hauptgeräts im Kühl-/Heizmodus oder kombinierten Modus an. Bei kombinierten Modi ist der Temperatursollwert für die Raumheizung oder -kühlung. Wenn sich das Wasser im Heizmodus befindet, wird nur das Wasser erhitzt. Wenn innerhalb von 10 Minuten nichts unternommen wird, kehrt es automatisch zum Hauptbildschirm zurück.











1.1 Menüseite



Je nach Modus und Status des Controllers wird das entsprechende Symbol oberhalb des Menüs angezeigt.

Nr.	Bestandteil	Erläuterung
1	Aktueller Modus	Aktueller Modus
2	Daten	Aktuelle Daten
3	Zeit	Aktuelle Zeit
4	Funktionseinstellungen	Geht zur Seite Benutzereinstellungen
5	Parametereinstellungen	Geht die Seite mit den Parametereinstellungen auf
6	Parameteranzeige	Geht die Parameteransichtsseite auf
7	Inbetriebnahmeparameter	Geht die Seite mit den Inbetriebnahmeparametern auf
8	EIN/AUS	Schaltet das Gerät ein oder aus. Wenn OFF angezeigt wird, ist das Gerät ausgeschaltet, wenn ON angezeigt wird, ist das Gerät eingeschaltet. Wenn ein Fehler auftritt, schaltet sich diese Taste aus und das Gerät schaltet sich automatisch aus.
9	Allgemeine Einstellungen	Geht zu den allgemeinen Parametereinstellungen
10	Startseite	Die Startseite kehrt zurück

Symbol	Erläuterung	Symbol	Erläuterung
	Heizung		Fußbodenheizung an
	Kühlung		Fehler Fußbodenheizung
	Warmwasser		Karte entfernt
	Heizung + Warmwasser		Defrost / Entfrosten
	Warmwasser + Heizung		Stillstand

Symbol	Erläuterung	Symbol	Erläuterung
	Kühlung + Warmwasser		Wi-Fi
	Warmwasser + Kühlung		Zurück
	Ruhemodus		Menüseite
	Sanitäre Reinigung		Speichern
	Dringend		Fehler

Anmerkungen

- Der Modus „Kühlung“ ist für Geräte mit reiner Heizung nicht verfügbar.
- Der Modus „Warmwasser“ ist nicht nur für die Heizeinheit verfügbar.
- „Heizung + Warmwasser“ (Warmwasserpriorität) ist bei Mini-Kühlboxen nicht verfügbar.
- „Heizung + Warmwasser“ (Warmwasserpriorität) nicht verfügbar im Mini-Kühler-Gruppe.
- „Kühlung + Warmwasser“ (Warmwasserpriorität) ist für Mini-Kühlboxen nicht verfügbar.
- „Kühlung + Warmwasser“ (Warmwasserpriorität) ist im Mini-Chiller nicht verfügbar.
- Die Funktion „Desinfektion/Reinigung“ ist im Mini-Kühler-Gruppe nicht verfügbar.



Fehlersymbol

1.3 Hintergrundbeleuchtung

Wenn „Hintergrundbeleuchtung“ auf der Seite „Allgemeine Einstellungen“ auf „Energiesparen“ eingestellt ist, schaltet das Bedienfeld die Hintergrundbeleuchtung aus, wenn 5 Minuten lang keine Bedienung erfolgt. Wenn irgendein Bereich berührt wird, öffnet er sich wieder.

Wenn "Backlight" als "Illuminated / Lighted" ausgewählt ist, bleibt es die ganze Zeit eingeschaltet.

Wir empfehlen, dass Sie es auf "Energy Saver / Energy Save" einstellen, um eine lange Lebensdauer des Bedienfelds zu gewährleisten.

2. Betriebsanleitung

2.1. EIN- / AUSSCHALTEN - ON-OFF

Betriebsanleitung

Durch Berühren der ON/OFF-Schaltfläche auf der Menüseite wird das Gerät ein- oder ausgeschaltet.

Anmerkungen:

AUS / OFF-Modus ist standardmäßig beim ersten Start eingestellt.

ON/OFF – Der ON/OFF-Betrieb wird als „On/Off Memory – ON/OFF Memory“ ON – ON auf der Seite GENERAL – GENERAL gespeichert. Mit anderen Worten, im Falle eines Stromausfalls arbeitet das Gerät dort weiter, wo es aufgehört hat, wenn der Strom wieder da ist. Wenn die Einstellungen als "OFF - OFF" vorgenommen wurden, wartet das Gerät in der Position "OFF - OFF", wenn der Strom eingeschaltet wird.

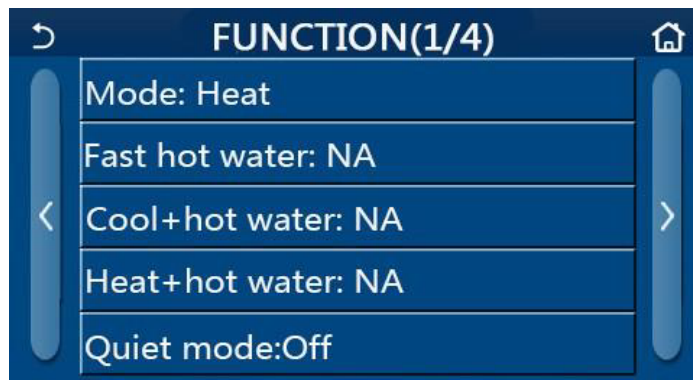


EIN - Seite ON

2.2 Funktionseinstellungen

Betriebsanleitung

1. Auf der Menüseite, **FUNCTION** es wird zur Funktionseinstellungsseite gehen, wie in der Abbildung unten gezeigt.



Funktion - Funktionseinstellungen

2. Durch Berühren der Umblättertaste in der Funktionseinstellungsseite wird die letzte oder nächste Seite weitergereicht. Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, kehren Sie durch Antippen des Menüseitensymbols direkt zur Menüseite zurück; Wenn Sie auf das Zurück-Symbol tippen, kehren Sie zum Hauptmenü zurück.
3. Wenn auf der Funktionseinstellungsseite die gewünschte Funktion gedrückt wird, wird die relevante Einstellungsseite dieser Option erreicht.

4. Auf der Funktionseinstellungsseite einiger Funktionsoptionen speichern Sie diese Einstellung, indem Sie auf „OK“ tippen; Wenn Sie die Taste „CANCEL - ABBRECHEN“ drücken, wird diese Einstellung abgebrochen.

[Anmerkungen]

- Wenn die Einstellung einer Funktion so eingestellt ist, dass sie bei Stromausfall auf der geänderten Funktionseinstellungsseite gespeichert wird, wird diese Einstellung automatisch gespeichert und beim nächsten Einschalten gespeichert.
- Wenn es ein Untermenü für die ausgewählte Funktionsoption gibt, bringt das Drücken die Steuerung direkt zur Einstellungsseite des Untermenüs.
- „NA“ wird nur für nicht verfügbare Funktionen von Heizeinheiten und Mini-Kühlern angezeigt.

Beim Einstellen dieser Funktionen teilt der Regler mit, dass dieser Parameter nicht eingestellt werden darf.

Funktion - Funktionseinstellung

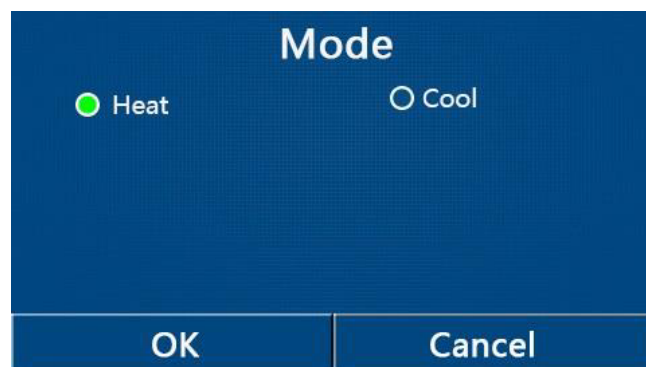
Nr.	Element	Zwischenraum	Standard	Anmerkungen
1	Modus	Kühlung	Heizung	1. Wenn kein Wassertank vorhanden ist, stehen nur „Kühlung“ und „Heizung“ zur Verfügung. 2. Nur der Modus „Temperatur“, „Warmwasser“ und „Heizung + Warmwasser“ sind für reine Heizgeräte verfügbar. 3. Standardmäßig „Temperatur“ für Wärmepumpen und reine Heizgeräte und „Cool“ für Mini-Kältemaschinen.
		Heizung		
		Heißes Wasser		
		Kühlung + Warmwasser		
		Heizung + Warmwasser		

Nr.	Element	Zwischenraum	Standard	Anmerkungen
2	schnelles Warmwasser	Ein/Aus	Aus	Wenn der Wassertank nicht verfügbar ist, wird es reserviert.
3	Kühlung + Warmwasser	Kaltes/Warmwasser	Warmwasser	Wenn der Wassertank verfügbar ist, standardmäßig „Warmwasser“; wird sein. Es wird reserviert, wenn es nicht verfügbar ist.
4	Heizung + Warmwasser	Heizung /Warmwasser	Warmwasser	Wenn der Wassertank verfügbar ist, standardmäßig „Warmwasser“; wird sein. Es wird reserviert, wenn es nicht verfügbar ist.
5	Ruhemodus	Ein/Aus	Aus	/
6	leiser Timer	Ein/Aus	Aus	/
7	wetterabhängig	Ein/Aus	Aus	/
8	wöchentlicher Timer	Ein/Aus	Aus	/
9	Urlaubsversion	Ein/Aus	Aus	
10	Desinfektion	Ein/Aus	Aus	Wenn der Wassertank nicht verfügbar ist, wird es reserviert. Der Desinfektionstermin ist von Montag bis Sonntag. Samstag ist die Standardeinstellung. 23:00. Desinfektionszeit 00:00~23:00. 23:00 ist die Vorgabe.
11	Zeitschaltuhr	Ein/Aus	Aus	/
12	Temperatur-Timer	Ein/Aus	Aus	/
13	Notfallmodus	Ein/Aus	Aus	/
14	Urlaubsmodus	Ein/Aus	Aus	/
15	Preset-Modus	Ein/Aus	Aus	/
16	Fehler-Zurücksetzung	/	/	Einige Fehler werden nur manuell zurückgesetzt können gelöscht werden.
17	Wi-Fi Zurücksetzung			Wird zum Zurücksetzen von Wi-Fi verwendet.
18	Zurücksetzung	/	/	Wird verwendet, um alle Benutzereinstellungen zurückzusetzen.
19	Kindersicherung	Ein/Aus	Aus	/

2.2.1 Modus

Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, wechselt „mod“ auf der Funktionseinstellungsseite zur Moduseinstellungsseite, auf der der gewünschte Modus ausgewählt werden kann.

Anschließend wird diese Einstellung mit der „OK“-Taste gespeichert und die Instrumententafel kehrt zur Funktionseinstellungsseite zurück.



[Anmerkungen]

- Der Standardmodus ist „Heizung – Heat“ beim ersten Booten.

-
- Die Moduseinstellung ist nur erlaubt, wenn das Gerät ausgeschaltet ist, andernfalls „Bitte zuerst das System ausschalten!“ Informationen angezeigt.
 - Wenn kein Wassertank vorhanden ist, sind nur die Modi „Heizung“ und „Kühlung“ zulässig.
 - Die Einstellungen „Kühlung“, „Heizung“, „Warmwasser“, „Kalt+Warmwasser“ und „Heizung + Warmwasser“ sind zulässig, wenn der Wassertank bereit ist.
 - Der Modus „Kühlen“ ist für die Wärmepumpe zulässig; Nur für die Heizeinheit sind „Kühlen+Warmwasser“ und „Kühlen“ nicht zulässig.
 - Diese Einstellung kann gespeichert werden, wenn die Stromversorgung unterbrochen wird.

2.2.2 Schnelles Warmwasser

[Betriebsanleitung]

Wenn das Gerät auf der Funktionseinstellungsseite „Schnelles Warmwasser“ ausgeschaltet ist, wechselt das Anzeigefeld zur entsprechenden Einstellungsseite, auf der die gewünschte Option ausgewählt werden kann. Durch Drücken der „OK“-Taste wird diese Einstellung gespeichert und das Kombiinstrument kehrt zur Funktionseinstellungs-seite zurück.

[Anmerkungen]

- Diese Funktion kann nur auf „Ein“ gestellt werden, wenn der Wassertank vorhanden ist. Diese Funktion ist reserviert, wenn der Wassertank nicht verwendet werden kann.
- Es wird gespeichert, wenn die Stromversorgung unterbrochen wird.
- Diese Funktion ist bei Mini-Kühlboxen nicht verfügbar.

2.2.3 Kalt + Warmwasser

[Betriebsanleitung]

Auf der Funktionseinstellungsseite, wenn das Gerät ausgeschaltet ist, „Kühl + Warmwasser“, wechselt die Instrumententafel zur entsprechenden Einstellungsseite, auf der die gewünschte Option ausgewählt werden kann. Durch Drücken der „OK“-Taste wird diese Einstellung gespeichert und das Kombiinstrument kehrt zur Funktionseinstellungsseite zurück.

[Anmerkungen]

- Er wird reserviert, wenn kein Wassertank vorhanden ist; wenn nicht verfügbar, ist die Standardpriorität „wie man bewässert“.
- Es wird gespeichert, wenn die Stromversorgung unterbrochen wird.
- Diese Funktion ist bei Mini-Kühlboxen nicht verfügbar.

2.2.4 Hitze + Warmwasser

[Betriebsanleitung]

Auf der Funktionseinstellungsseite, wenn das Gerät ausgeschaltet ist, „Heizung + Warmwasser“, wechselt das Anzeigefeld zur entsprechenden Einstellungsseite, auf der die gewünschte Option ausgewählt werden kann. Durch Drücken der „OK“-Taste wird diese Einstellung gespeichert und das Kombiinstrument kehrt zur Funktionseinstellungsseite zurück.

[Anmerkungen]

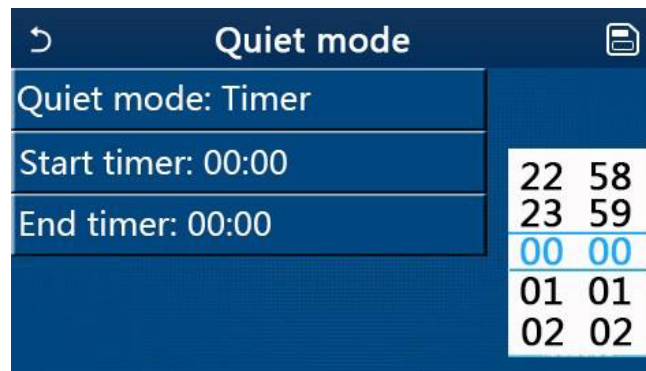
- Er wird reserviert, wenn kein Wassertank vorhanden ist; wenn nicht verfügbar, ist die Standardpriorität „Warmwasser“.
- Es wird gespeichert, wenn die Stromversorgung unterbrochen wird.
- Diese Funktion ist nur für Heizeinheiten und Mini-Kühler-Gruppe nicht verfügbar.

2.2.5 Ruhemodus

[Betriebsanleitung]

Wenn Sie auf der Funktionseinstellungsseite bei ausgeschaltetem Gerät auf „Silent Mode“ tippen, erscheint ein Auswahlfeld, in dem „Silent Mode“ auf „On“, „Off“ oder „Timer“ eingestellt werden kann.

Bei Einstellung auf „Timer“ müssen auch „Start-Timer“ und „End-Timer“ eingestellt werden. Sofern nicht anders angegeben, entspricht die Zeiteinstellung der Standardeinstellung.



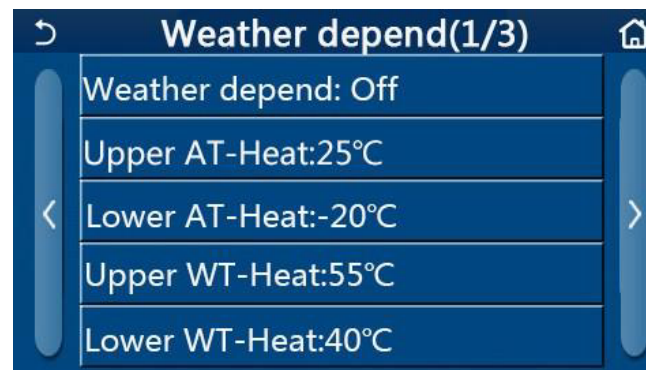
Zeitprogramm für Ruhemodus

Diese Einstellung wird gespeichert, indem Sie auf die Ecke in der oberen rechten Ecke tippen.

[Anmerkungen]

- Es kann sowohl auf ON als auch auf OFF gestellt werden, funktioniert aber nur, wenn das Hauptgerät eingeschaltet ist.
- Bei Einstellung auf „On“ automatisch „Off“, wenn das Hauptgerät ausgeschaltet wird; Bei Einstellung auf „Timer“ bleibt diese Einstellung erhalten, wenn das Hauptgerät ausgeschaltet wird, und kann nur manuell gelöscht werden.
- Es wird gespeichert, wenn die Stromversorgung unterbrochen wird.

2.2.6 Wetterabhängiger Betrieb



Wetterbezogene Seite

- Es kann sowohl im EIN- als auch im AUS-Zustand eingestellt werden, aber es funktioniert nur, wenn das Hauptgerät eingeschaltet ist.
- Wenn „On“ eingestellt ist, wird es automatisch auf „Off“ zurückgesetzt, wenn das Hauptgerät ausgeschaltet wird; Bei Einstellung auf „Timer“ bleibt diese Einstellung gespeichert, wenn das Hauptgerät ausgeschaltet wird, und kann nur manuell gelöscht werden.
- Es wird gespeichert, wenn die Stromversorgung unterbrochen wird.

2.2.7 Es hängt vom Wetter ab

[Betriebsanleitung]

Wenn Sie auf der Funktionseinstellungsseite auf „Wetterabhängig“ tippen, wird ein Auswahlfeld angezeigt, in dem Sie es auf „Ein“ oder „Aus“ setzen und auch die wetterabhängige Temperatur einstellen können.

2.2.8 Wochenzeitprogrammierung

1. Auf der Funktionseinstellungsseite „Wochentimer“ **Weekly timer** wechselt zur unten gezeigten Einstellungsseite.



Weekly timer	
Weekly timer: Off	
Mon. : Invalid	Tue. : Invalid
Wed. : Invalid	Thur. : Invalid
Fri. : Invalid	Sat. : Invalid
Sun. : Invalid	

2. Auf der Einstellungsseite „Wochentimer“, wie in der Abbildung unten gezeigt, kann der Wochentimer auf „Ein“ oder „Aus“ eingestellt werden.

3. Auf der Einstellungsseite „Wochentimer“ wird durch Berühren des gewünschten Tages (Montag~Sonntag) auf die Einstellungsseite dieser Option zugegriffen.

4. Kann den Timer auf der Wochentag-Einstellungsseite als „Gültig“ oder „Ungültig“ einstellen. Es können auch drei Zeiträume eingestellt werden, die jeweils auf „Gültig“ oder „Ungültig“ gesetzt werden können.

5. Wenn Sie dann auf das Symbol „Speichern“ tippen, wird diese Einstellung gespeichert.

[Anmerkungen]

- Für jeden Tag können drei Perioden eingestellt werden. Die Startzeit für jeden Zeitraum muss vor der Endzeit liegen, andernfalls ist diese Einstellung ungültig. Ebenso muss letzteres früher sein als ersteres.
- Wenn der Wochentimer aktiviert ist, bewegt sich die Instrumententafel entsprechend der aktuellen Modus- und Temperatureinstellung.
- Timer-Einstellung für Wochentag „Gültig“ zeigt an, dass diese Einstellung nur funktioniert, wenn „Wochen-Timer“ aktiviert ist, unbeeinflusst vom Urlaubsmodus. „Ungültig“ zeigt an, dass diese Einstellung nicht funktioniert, obwohl „Wochentimer“ aktiviert ist.
- Wenn sowohl „Wochen-Timer“ als auch „Urlaub“ aktiviert sind, ist die „Wochen-Timer“-Einstellung ungültig. Nur wenn „Ferienversion“ deaktiviert ist, funktioniert die Einstellung „Wochentimer“.
- Die Reihenfolge der Priorität von hoch nach niedrig für die Timer-Einstellung ist „Temperatur-Timer“, „Uhr-Timer“, „Voreingestellter Modus“ und „Wochen-Timer“. Die Sequenzierung mit niedrigerer Priorität ist zulässig, funktioniert jedoch nicht, wenn die Einstellung mit höherer Priorität aktiviert ist. Es funktioniert jedoch, wenn die höhere Prioritätseinstellung deaktiviert ist.
- Es wird gespeichert, wenn die Stromversorgung unterbrochen wird.

2.2.9 Urlaubsversion

[Betriebsanleitung]

Wenn Sie auf der Funktionseinstellungsseite auf „Urlaub“ tippen, gelangen Sie auf die entsprechende Einstellungsseite, wo sie auf „Ein“ oder „Aus“ eingestellt werden kann.

[Anmerkungen]

- Wenn diese Funktion aktiviert ist, können einige Wochentage auf der Einstellungsseite „Wochentimer“ als „Urlaub“ eingestellt werden. In diesem Fall ist die Einstellung „Wochentimer“ für diesen Tag ungültig, es sei denn, sie wird manuell eingestellt. Stellen Sie es auf "Gültig".
- Es wird gespeichert, wenn die Stromversorgung unterbrochen wird.

2.2.10 Desinfektion

[Betriebsanleitung]

1. Greifen Sie auf der Funktionseinstellungsseite auf die Einstellungsseite „Desinfektion“ zu.

2. Auf der Einstellungsseite „Desinfektion“ können Sie Desinfektionszeit, Desinfektionstemperatur und Desinfektionswoche auswählen, rechts öffnet sich die entsprechende Einstellungsseite.

3. Anschließend die **Save** wird diese Einstellung durch Tippen auf die Schaltfläche „Speichern“ gespeichert.



[Anmerkungen]

- Diese Funktion ist für Mini-Kühlboxen nicht verfügbar.
- Diese Einstellung kann nur aktiviert werden, wenn „Wassertank“ auf „Ja“ eingestellt ist. Wenn „Wassertank“ auf „Ausschließen“ eingestellt ist, ist diese Funktion deaktiviert.
- Diese Einstellung kann unabhängig davon vorgenommen werden, ob das Gerät ein- oder ausgeschaltet ist.
- „Notbetrieb“, „Urlaubsbetrieb“, „Bodendebugging“, „Manuelle Abtauung“ oder „Kühl. Wiederherstellung“ aktiviert ist, kann diese Funktion nicht gleichzeitig aktiviert werden. Wenn „Desinfektion“ aktiviert ist, schlägt die Einstellung „Notfallmodus“, „Urlaubsmodus“, „Bodendebugging“, „Manuelles Abtauen“ oder „Kälterückgewinnung“ fehl und „Bitte Desinfektionsmodus deaktivieren!“ Es öffnet sich ein Fenster.
- „Desinfektion“ kann unabhängig davon aktiviert werden, ob das Gerät ein- oder ausgeschaltet ist. Dieser Modus hat Vorrang vor dem Modus „Heißwasser“.
- Wenn der Desinfektionsvorgang fehlschlägt, erscheint „Desinfektion fehlgeschlagen!“ im Anzeigefeld. Meldung wird angezeigt. Dann wird es durch Drücken von OK gelöscht.
- Wenn „Desinfektion“ aktiviert ist, schaltet es sich automatisch aus, wenn ein Kommunikationsfehler mit dem Innengerät oder einer Fehlfunktion der Wassertankheizung auftritt.
- Es wird gespeichert, wenn die Stromversorgung unterbrochen wird.

2.2.11 Zeitschaltuhr

[Betriebsanleitung]

1. Greifen Sie auf der Funktionseinstellungsseite auf die Einstellungsseite „Zeitschaltuhr“ zu.
2. Auf der Einstellungsseite „Zeitschaltuhr“ kann er auf „Ein“ oder „Aus“ eingestellt werden.



3. Option „Modus“, Modus wird verwendet, um die Zeit des gewünschten Modus einzustellen; „WOT-Heizung“ mit **WOT-Heat** und „T-Wassertank“ wird die entsprechende Wassertemperatur eingestellt; „Period - Period“ wird für die Zeiteinstellung verwendet. Danach werden alle Einstellungen mit der Schaltfläche „Speichern“ gespeichert.



[Anmerkungen]

- Wenn der „Timer“ eingestellt ist und im Fall des „Heißwasser“-Modus, dann wenn „Wassertank“ auf „Ausgeschlossen“ geändert wird, wird „Warmwasser“ automatisch auf „Heizen“ und „Kühlen“ geändert. /Heizen + Warmwasser“ wird in „Kühlen/Heizen“ geändert.
- Wenn „Wochen-Timer“ und „Uhr-Timer“ gleichzeitig eingestellt sind, erhält der erste Vorrang.
- Wenn ein Wassertank verfügbar ist, sind die Optionen „Heizen“, „Kühlen“, „Heizen“, „Heizen + Warmwasser“ und „Kühlen + Warmwasser“ zulässig; Wenn jedoch kein Wassertank vorhanden ist, sind nur die Optionen „Heizen“ und „Kühlen“ zulässig.
- Diese Einstellung ist ungültig, wenn die Endzeit vor der Startzeit liegt.
- Die Wassertanktemperatur kann nur eingestellt werden, wenn sich „Heißwasser“ im Betriebsmodus befindet.
- Die Einstellung „Timer“ funktioniert nur einmal. Wird diese Einstellung erneut benötigt, muss sie neu eingestellt werden.
- Sie wird deaktiviert, wenn das Gerät manuell eingeschaltet wird.
- Wenn „Wetterabhängig“ aktiviert ist und der Modus „Zeitschaltuhr“ auf „Warmwasser“ eingestellt ist, wird „Wetterabhängig“ deaktiviert, wenn der Einstellungsmodus geändert wird.
- Diese Funktion wird bei einem Stromausfall gespeichert.

2.2.12 Temperatur-Timer

Greifen Sie auf der Funktionseinstellungsseite auf die Einstellungsseite „Temp.timer“ zu.

Auf der Einstellungsseite „Temp.timer“ kann er auf „On“ oder „Off“ eingestellt werden.

Wählen Sie „Period 1“/„Period 2“ und es öffnet sich ein Fenster, in dem der Zeitraum eingestellt werden kann.



Wählen Sie „Period 1“/„Period 2“ und es öffnet sich ein Fenster, in dem der Zeitraum eingestellt werden kann.

Wählen Sie dann „WT-Heat1/ WT-Cool 1/2“ und es öffnet sich ein Fenster, in dem auch die Temperatur eingestellt werden kann.



[Anmerkungen]

- „Wochen-Timer“, „Voreingestellter Modus“, „Uhr-Timer“, „Temperatur. Timer“ gleichzeitig gesetzt, hat letzterer Vorrang.
- Diese Einstellung ist nur gültig, wenn das Gerät eingeschaltet ist.
- Im Modus „Kühlen“ oder „Kühlen+Warmwasser“ zielt die Einstellung auf „WT-Kühlen“ ab; Im Modus „Heizen“ oder „Heizen+Warmwasser“ zielt die Einstellung auf „YT-Heizen“.
- Wenn die Startzeit der 2. Periode dieselbe ist wie die der 1. Periode, dann wird die erste dominant.
- Der „Temperatur-Timer“ wird entsprechend dem Timer ausgewertet.
- Während dieser Einstellung wird diese Einstellung wirksam, wenn die Temperatur manuell eingestellt wird.
- Im Modus „Warmwasser“ ist diese Funktion reserviert.
- Diese Funktion wird bei einem Stromausfall gespeichert.

2.2.13 Notfallmodus

[Betriebsanleitung]

1. Stellen Sie auf der Funktionseinstellungsseite den Modus auf „Heizen“ oder „Warmwasser“ ein.
2. Wählen Sie auf der Funktionseinstellungsseite „Emergen.mode“ und stellen Sie ihn auf „On“ oder „Off“.
3. Wenn der „Notfallmodus“ aktiviert ist, erscheint das entsprechende Symbol oben auf der Menüseite.
4. Wenn der Modus nicht auf „Heizen“ oder „Warmwasser“ eingestellt ist, zeigt das Display „Falsche Betriebsart!“ an.

[Anmerkungen]

- Der Notbetrieb ist zulässig, wenn ein Fehler oder Schutz vorliegt und der Kompressor mindestens drei Minuten lang angehalten hat. Wenn der Fehler oder Schutz nicht behoben wird, kann das Gerät über die kabelgebundene Steuerung auf den Notfallmodus zugreifen (wenn das Gerät ausgeschaltet ist).
- „Warmwasser“ oder „Heizung“ können im Notbetrieb nicht gleichzeitig durchgeführt werden.
- Wenn der Betriebsmodus auf „Heizen“ eingestellt ist und „Andere Thermik“ oder „Optionale E-Heizung“ auf „Keine“ eingestellt ist, kann das Gerät nicht auf „Notfall“ zugreifen. Modus“.
- Wenn das Gerät unter „Notfall“ „Heizen“ durchführt. mode" und Regler "HP-Water Switch", "Utility. Heizgerät 1“, „Zusatz. Heizung 1“ und „Temperatur-AHLW“ schaltet sich dieser Modus sofort aus. Ebenso bei Fehlern
- Die oben erwähnte Situation „Emergen. Modus“ kann nicht aktiviert werden.
- Wenn das Gerät unter „Notfall“ „Warmwasser“ durchführt. mode“ und wenn der Controller „Auxiliary-WTH“ erkennt, wird dieser Modus sofort beendet. Wenn die oben genannten Fehler auftreten, wird „Emergen. Modus“ kann nicht aktiviert werden.
- Wenn diese Funktion aktiviert ist, sind „Wochen-Timer“, „Voreinstellungsmodus“, „Uhr-Timer“ und „Temperatur-Timer“ deaktiviert. Außer „Ein/Aus“, „Modus“, „Lautloser Modus“, „Wochen-Timer“, „Voreingestellter Modus“, „Uhr-Timer“ und „Temperatur-Timer“ sind die Funktionen nicht verfügbar.
- Der Thermostat funktioniert nicht im "Notbetrieb".
- Diese Funktion kann nur aktiviert werden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Bei Dosierung bei eingeschaltetem Gerät: „Bitte zuerst System ausschalten!“ ein Fenster öffnet sich.
- "Etagedebuggen", "Desinfektion" und "Urlaubsmodus" können nicht gleichzeitig mit dieser Funktion aktiviert werden. Dabei erscheint ein Fenster mit der Aufschrift „Bitte Notausgang deaktivieren“. Modus!“.
- Bei einem Stromausfall ist der „Notbetrieb“ wieder „Aus“.

2.2.14 Urlaubsmodus

[Betriebsanleitung]

Wählen Sie auf der Funktionseinstellungsseite „Urlaubsmodus“ und stellen Sie ihn auf „Ein“ oder „Aus“.

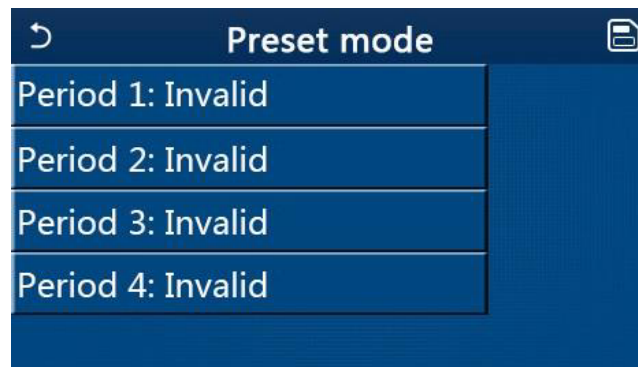
[Anmerkungen]

- Diese Funktion kann nur bei ausgeschaltetem Gerät aktiviert werden, andernfalls „Bitte zuerst das System ausschalten!“ Ein Eingabeaufforderungsdialog wird geöffnet und sagt
- Bei aktiviertem „Urlaubsbetrieb“ wechselt die Betriebsart automatisch in den „Heizbetrieb“. Die Moduseinstellung und der „Ein/Aus“-Betrieb über den Controller sind nicht verfügbar.
- Wenn der "Urlaubsmodus" aktiviert ist, deaktiviert der Regler automatisch den "Wochentimer" und den "Voreingestellten Modus" sowie den "Uhrzeit-Timer" und den "Temperatur-Timer".
- Unter „Urlaubsmodus“ sollte der Sollwert (Raumtemperatur zum Heizen) auf 10°C eingestellt werden, wenn das Gerät raumtemperaturgeregelt ist; Wenn die Vorlauftemperatur geregelt wird, sollte der Sollwert (Vorlauftemperatur zum Heizen) 30 °C betragen.
- Wenn diese Funktion aktiviert ist, können „Bodendebugging“, „Notmodus“, „Desinfektion“, „Manuelles Abtauen“, „Voreingestellter Modus“, „Wochen-Timer“, „Uhr-Timer“ und „Temperatur-Timer“ nicht funktionieren derzeit nicht aktiv. „Bitte Urlaubsmodus deaktivieren!“ für diese Einstellungen. Ein Fenster öffnet sich und sagt.
- Diese Funktion wird bei einem Stromausfall gespeichert.

2.2.15 Urlaubsmodus

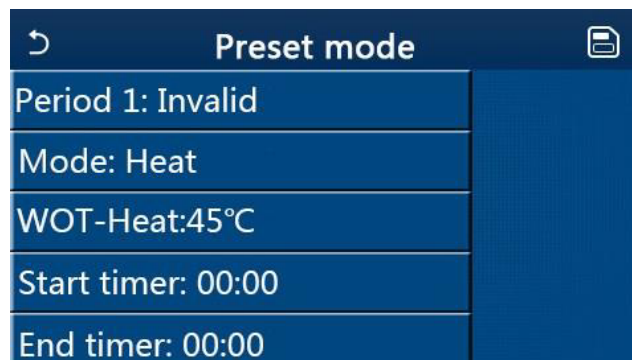
[Betriebsanleitung]

Wählen Sie auf der Funktionseinstellungsseite „Voreingestellter Modus“ und gehen Sie zur entsprechenden Einstellungsseite.



Auf der Seite zur Einstellung des Zeitraums kann jeder Zeitraum auf „Gültig“ oder „Ungültig“ gesetzt werden.

Valid Invalid



Mit der Option „Modus“ wird der Modus voreingestellt; „WOT-Heat“ wird verwendet, um die Kalt-/Warmwasserauslasstempertur einzustellen; „Timer starten“/„Timer beenden“ wird für die Zeiteinstellung verwendet. Danach werden alle Einstellungen gespeichert, indem Sie auf das Symbol „Speichern“ tippen.

[Anmerkungen]

- Wenn der voreingestellte Modus auf „Warmwasser“ und „Wassertank“ auf „Ausgeschlossen“ eingestellt ist, wird der voreingestellte „Warmwasser“-Modus automatisch auf „Heizen“ geändert.
- Wenn sowohl „Wochentimer“ als auch „Voreingestellter Modus“ eingestellt sind, hat Letzterer Vorrang.

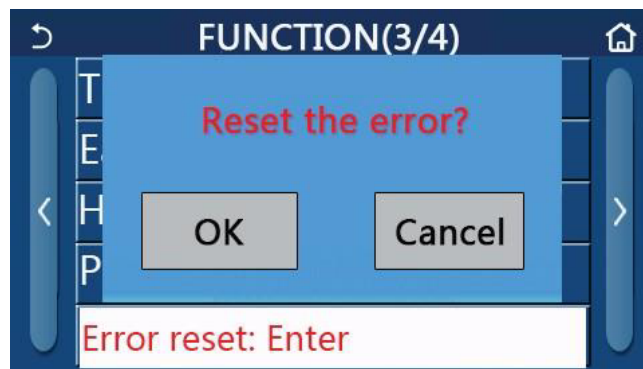
Wenn sich im System ein Wassertank befindet, kann der voreingestellte Modus „Heizung“, „Kühlung“ und „Warmwasser“ sein. Wenn der Wassertank jedoch nicht verwendet wird, kann der voreingestellte Modus nur als „Heizung“ oder „Kühlung“ ausgewählt werden.

- „Start Timing / Start Timer“ muss zu einem früheren Zeitpunkt als „End Timing / End Timer“ gewählt werden. Aksi takdirde, "Zaman ayarı yanlış / time setting wrong" diye bir ibare belirecektir.

- „Voreingestellter Modus“ funktioniert, bis er abgebrochen wird.
- Wenn die Bedingung „Start Timing / Start Timer“ erfüllt ist, beginnt das Gerät im voreingestellten Modus zu arbeiten. Modus- und Temperatureinstellung sind in diesem Modus zulässig, werden jedoch nicht im Preset / Preset-Modus gespeichert.
- Das Gerät schaltet sich gemäß dem unter „Timing End“ erstellten Zeitplan aus.
- Diese Funktion wird bei Stromausfällen gespeichert.
- Wenn der Modus „Wetterabhängig/Wetterabhängig“ aktiviert ist und „Voreingestellt/Voreingestellter Modus“ auf „Warmwasser“ eingestellt ist oder der Betriebsmodus geändert wird, wird die Funktion „Wetterabhängig“ ebenfalls deaktiviert.

2.2.16 Fehler-Zurücksetzung / Error Reset

Wenn diese Funktion ausgewählt wird, erscheint ein Bildschirm. „OK/OK“- und „Abbrechen/Cancel“-Sätze erscheinen auf dem Bildschirm. Wenn OK / OK ausgewählt wird, werden alle Fehlercodes gelöscht, wenn Abbrechen / Cancel ausgewählt wird, wird der Löschvorgang der Fehlercodes abgebrochen.



Anmerkungen

- Dies ist nur möglich, wenn sich das Gerät im Off-Subjekt befindet.

2.2.17 Wi-Fi

Durch Antippen der Option Wi-Fi auf der Einstellungsseite für den Betrieb öffnet sich ein Auswahlfenster.

Durch Tippen auf „OK / OK“ werden die Wi-Fi-Einstellungen zurückgesetzt. Durch Tippen auf „Abbrechen – Cancel“ wird der Vorgang abgebrochen und beendet, ohne die Wi-Fi-Einstellungen zurückzusetzen.

2.2.18 Zurücksetzung / Reset


Wenn auf der Funktionseinstellungsseite die Schaltfläche "Zurücksetzen / Cancel" berührt wird, wird ein Fenster eingeblendet. Durch Antippen von „OK / OK“ werden alle Benutzereinstellungen / Parameter zurückgesetzt. Wenn "Abbrechen / Cancel" berührt wird, kehren Sie zur Seite Einstellungen / settings zurück.

Anmerkungen


Diese Funktion funktioniert nur, wenn das Produkt ausgeschaltet ist.

Diese Funktion ist in den Modi „Heizzeiteinstellung/Temp-Timer“, „Uhreinstellung/Clock Timer“, „Voreinstellungsmodus/Preset“, „Wöchentliche Zeiteinstellung/Weekly Timer und Wetterabhängig/Weather Depend“ gültig.

2.2.19 Kindersicherung / Child Lock

Sie kann auf „Ein / ON“ oder „Aus / OFF“ eingestellt werden, wenn Sie auf der Funktionsseite auf „Kindersicherung / Child Lock“ tippen. Bei Einstellung auf Ein kehrt der Controller zur Startseite zurück und das Symbol  erscheint auf dem Bildschirm.

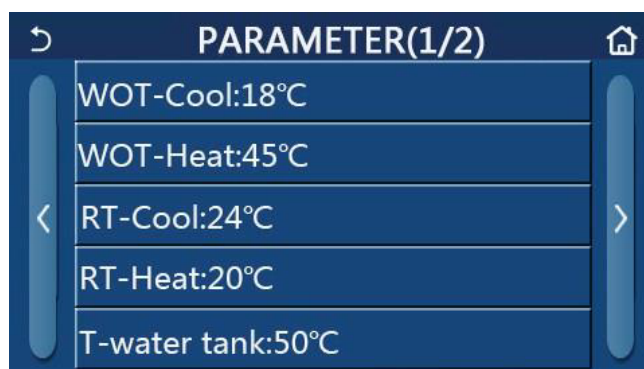


In diesem Fall wird die Fernbedienung gesperrt und keine der Tasten funktioniert. Wenn Sie Taste  6 Sekunden lang gedrückt halten, wird die Fernbedienung wieder entsperrt. Erfolgt innerhalb von 30 Sekunden keine Aktion, wird „Kindersicherung / Child Lock“ wieder aktiv.

Diese Funktion ist nur deaktiviert, wenn sie nicht auf „Aus“ eingestellt ist.

2.3 Benutzerparametereinstellungen

Wenn die Option **PARAMETER** auf der Menüseite berührt wird, wird auf die in der Abbildung unten gezeigte Parametereinstellungsseite zugegriffen.



1. In der Menüeinstellungsseite können Sie zu den Seiten mit dem gewünschten Parameter wechseln, indem Sie die Seitenwechseltasten < > berühren.

2. Anschließend können Sie diese Einstellung speichern, indem Sie die Taste „OK / OK“ drücken. Dann arbeitet das Produkt gemäß dieser Einstellung. Wenn die Schaltfläche "Abbrechen / Cancel" gedrückt wird, werden die Einstellungen ohne Speichern zurückgegeben.

Anmerkungen:

Unter verschiedenen Bedingungen, für Parameter mit unterschiedlichen Voreinstellungen, wenn sich die Bedingungen ändern, ändert sich auch der Vorgabewert, wenn sich die entsprechende Bedingung ändert.

Alle Einstellungen werden bei Stromausfall gespeichert.

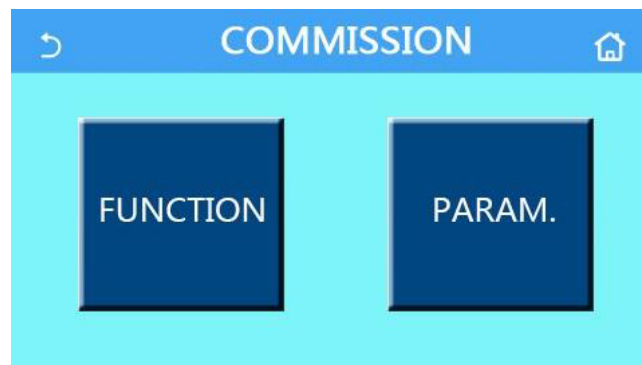
Parametereinstellungen

Nr.	Vollständiger Name	Auf Anzeiger	Zwischenraum	Zwischenraum	Varsayılan	Erläuterungen
			(°C)	(°F)		
1	Wasseraustrittstemperatur für Kühlbetrieb (T1)	WOT-Cool	7~25°C	45~77°F	18°C /64°F	Nur bei Produkten mit "Heizung" nicht aktiv.
			5~25°C	41~77°F	18°C /64°F	Erhältlich in der Monoblock-Serie der 2. Generation.

Nr.	Vollständiger Name	Auf Anzeiger	Zwischenraum	Zwischenraum	Standart	Erläuterungen
			(°C)	(°F)		
2	Wasseraustrittstemperatur für Kühlbetrieb (T2)	WOT-Heat	20~60°C	68~140°F	45°C/113°F	In Produkten der Hochtemperaturserie
			20~55°C	68~131°F	45°C/113°F	In normalen Temperaturserienprodukten
			20~65°C	68~149°F	45°C/113°F	In der 2. Generation der Monoblock-Serie
3	Wasseraustrittstemperatur für Kühlbetrieb (T3)	RT-Cool	18~30°C	64~86°F	24°C/75°F	Nicht aktiv bei Modellen mit nur Heizung
4	Für Heizbetrieb Zimmertemperatur (T4)	RT-Heat	18~30°C	64~86°F	20°C/68°F	/
5	Temperatur des Wassertanks (T5)	T-water tank	40~80°C	104~176°F	50°C/122°F	In Mini-Kühlboxen inaktiv
6	Wasseraustrittstemperatur differenz beim Kühlen (Δt_1)	ΔT -Cool	2~10°C	36~50°F	5°C/41°F	In Mini-Kühlboxen inaktiv
7	Wasseraustrittstemperatur differenz beim Kühlen (Δt_2)	ΔT -Heat	2~10°C	36~50°F	10°C/50°F	/
8	Wasseraustrittstemperatur differenz beim Kühlen (Δt_3)	ΔT -hot water	2~25°C	36~77°F	5°C/41°F	In Mini-Kühlboxen inaktiv
9	Wasseraustrittstemperatur differenz beim Kühlen (Δt_4)	ΔT -Room temp	1~5°C	34~41°F	2°C/36°F	/

2.4 Inbetriebnahmeparameter

1. Auf der Menüseite gelangt man auf die Parameterseite Inbetriebnahme durch Antippen von „Inbetriebnahme / **Commission**“ und anschließender Eingabe des korrekten Passworts (000048) im Pop-up-Fenster; hier ist die linke Seite für die Funktionseinstellung und die rechte Seite für die Parametereinstellung.



Anmerkungen

- Wenn sich auf der Einstellungsseite für die Inbetriebnahmeparameter der Status einer Funktion ändert, speichert das System diese Änderung automatisch, und diese Änderung bleibt im Falle eines Stromausfalls erhalten.
- Ändern Sie keine Inbetriebnahmeparameter, außer von autorisiertem, qualifiziertem Servicepersonal, da dies nachteilige Auswirkungen auf das Gerät haben kann.

Funktionseinstellungen Inbetriebnahme

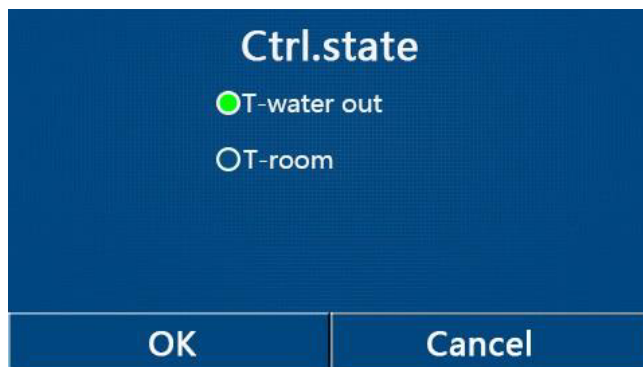
Nr.	Element	Zwischenraum	Standart	Erläuterungen
1	Steuerungsstatus	T-Wasserablauf / T-Raum	T-Wasserablauf	Wenn „Remote sensor“ auf „Mit“ eingestellt ist, stellen Sie ihn auf „T-room“ ein.
2	2-Wege-Ventil	Kühlung 2-Wege-Ventil, Ein / Aus - On/Off	Off	Es bestimmt den Status des 2-Wege-Ventils in den Modi "Kühlung" und "Kühlung + Warmwasser". Im Modus „Kühlung“ oder „Kühlen + Warmwasser“ hängt der Status des 2-Wege-Ventils von dieser Einstellung ab. Diese Einstellung ist nicht nur für beheizte Einheiten verfügbar.
		Kühlung 2-Wege-Ventil, Ein / Aus - On/Off	On	Es entscheidet über den Status des 2-Wege-Ventils in den Modi „Heizung“ und „Heizung + Warmwasser“.
5	Anpassung der Solarenergie	Mit / Ohne With / Without	Ohne Without	Diese Einstellung wird reserviert, wenn der Wassertank nicht verfügbar ist. In der Einstellung „Mit“ arbeitet das Solar-Kit von alleine. Bei der Einstellung „Ohne“ kann kein Warmwasser aus dem Solarkit verwendet werden.
6	Wassertank	Mit / Ohne - With / Without	Ohne Without	Gilt nicht für Mini-Kühlboxen.
7	Thermostat	Ohne/Luft/Luft+Warmwasser/Luft+Warmwasser 2	Ohne - Without	Diese Einstellung kann nicht direkt zwischen „Luft“, „Luft+Warmwasser“ und „Luft+Warmwasser 2“ geändert werden, Diese Option kann jedoch über "Ausschließen" geändert werden.
		On/Off	Off	Gilt nicht für Mini-Kühlboxen.
8	Andere Thermik	Mit / Ohne - With / Without	Ohne Without	/
9	Optional E-Heater	Off/1/2	Off	/
10	Remote-Raumsensor	Mit / Ohne - With / Without	Ohne Without	Wenn „Ohne“ und „Strg. Status“ standardmäßig ist es „T-Wasserauslass“.
11	Luftentladung	Ein / Aus - On/Off	Off	/
12	Boden-Debugging	Ein / Aus - On/Off	Off	/
13	Manuelles Abtauen	Ein / Aus - On/Off	Off	/
14	Erzwungener Modus	Aus/Pfl. Kühlung/Pfl. Heizung	Off	“Force-cool ” Zwangskühlung ist nur bei Modellen mit Heizung passiv.
15	Wassertankheizung	Logic 1/Logic 2	Logic 1	1. Diese Einstellung ist zulässig, wenn der Wassertank vorhanden und das Gerät ausgeschaltet ist. 2. Nicht verfügbar in Mini-Kühlboxen.
16	Tor Gate-Strg.	Ein / Aus - On/Off	Off	/
17	C/P Limit	Aus/ Strombegrenzung /Leistungsbegrenzung	Off	Strombegrenzung: reicht von 0 bis 50 A, und der Standardwert ist 16 A. Leistungsbegrenzung: reicht von 0,0 bis 10,0 kW und ist standardmäßig auf 3,0 kW eingestellt.
18	Adresse	[1-125] [127-253]	1	/
19	Kühlmittel Sammlung	Ein / Aus - On/Off	Off	/
20	Tor Gate-Strg. Speicher	Ein / Aus - On/Off	Off	/
21	3-Wege-Ventil 1	Ohne/DHW/AIR	Ohne	/
22	Warmwasserregelungsmodus	Auto/Manual - Auto/Manual	Auto	Bu ayar sadece ikinci nesil Monoblok üniteler için geçerlidir ve diğerleri için geçersizdir.

Funktionseinstellungen Inbetriebnahme

Nr.	Element	Anzeiger	Zwischenraum		Standart	Erläuterungen
1	T-HP max	T-HP max	40~55°C	104~131°F	50°C/122°F	

2.4.1 Steuerungsstatus Ctrl. state

Auf der Inbetriebnahme-Parametrierteite „Ctrl. Status“, „T-water out“ oder „T-room“.



Anmerkungen

- Wenn „Remote sensor“ auf „Mit“ eingestellt ist, kann diese Einstellung auf „T-water out“ oder „T-room“ gesetzt werden. Wenn „Fernsensor“ auf „Ohne“ eingestellt ist, kann diese Einstellung nur auf „T-Wasserauslass“ eingestellt werden.
- Diese Einstellung wird bei Stromausfall gespeichert.

2.4.2 2-Wege-Ventil

[Betriebsanleitung]

Wenn Sie auf der Einstellungsseite der Inbetriebnahmeparameter auf „Kühlen 2-Wege-Ventil“ oder „Heizen 2-Wege-Ventil“ tippen, greift das Bedienfeld auf die entsprechende Einstellungsseite zu.

[Anmerkungen]

- Diese Einstellung ist nicht nur für Heizgeräte verfügbar.
- Im Modus „Kühlung“ oder „Kühlung + Heißwasser“ bestimmt „Kühlung 2-Wege-Ventil“ den Status des 2-Wege-Ventils; Unter „Heizung“ oder „Heizung + Warmwasser“ entscheidet „Heizung 2-Wege-Ventil“ über den Zustand des 2-Wege-Ventils.
- Es wird gespeichert, wenn die Stromversorgung unterbrochen wird.

2.4.3 Solareinstellung

[Betriebsanleitung]

1. Diese Einstellung ist für Mini-Kühlboxen nicht verfügbar.
2. Tippen Sie auf der Parametrierungsseite für die Inbetriebnahme auf „Solareinstellung“, um auf eine eigene Untermenüseite zuzugreifen.
3. Auf der Untermenüseite kann „Solareinstellung“ auf „Mit“ oder „Ohne“ eingestellt werden.
4. „Solarheizung“ kann auf der Untermenüseite auf „Ein“ oder „Aus“ eingestellt werden.



Solarenergie / Solarsystem

[Anmerkungen]

- Diese Einstellung kann unabhängig davon vorgenommen werden, ob das Gerät ein- oder ausgeschaltet ist.
- Diese Einstellung ist nur zulässig, wenn der Wassertank vorhanden ist. Diese Einstellung wird reserviert, wenn der Wassertank nicht verfügbar ist.
- Es wird gespeichert, wenn die Stromversorgung unterbrochen wird.

2.4.4 Wassertank

[Betriebsanleitung]

Auf der Einstellungsseite der Inbetriebnahmeparameter ruft das Bedienfeld durch Berühren von „Wassertank“ die entsprechende Einstellungsseite auf, auf der „Wassertank“ auf „Mit“ oder „Ohne“ eingestellt werden kann.

[Anmerkungen]

- Diese Einstellung wird bei Stromausfall gespeichert.
- Diese Einstellung wird nur wirksam, wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

2.4.5 Thermostat

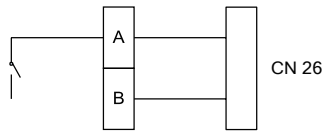
[Betriebsanleitung]

1. Wenn Sie auf der Seite zur Einstellung der Inbetriebnahmeparameter „Thermostat“ berühren, greift das Bedienfeld auf die entsprechende Einstellungsseite zu.
2. Auf der Einstellungsseite „Thermostat“ kann „Luft“ auf „Ohne“, „Luft + Heißwasser“ und „Luft + Heißwasser2“ eingestellt werden. Wenn „Luft“ auf „Luft + Heißwasser“ oder „Luft + Heißwasser2“ eingestellt ist, arbeitet das Gerät gemäß dem vom Thermostat eingestellten Modus; Wenn „Ohne“ eingestellt ist, arbeitet das Gerät gemäß dem am Bedienfeld eingestellten Modus. Sie kann bei Mini-Kühlboxen auf „Ein“ oder „Aus“ gestellt werden.
3. Kann für Mini-Kühlboxen auf „Ein“ oder „Aus“ eingestellt werden.



[Anmerkungen]

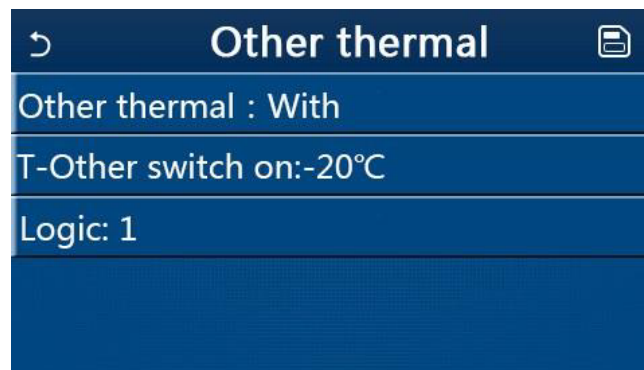
- Wenn „Wassertank“ auf „Ohne“ eingestellt ist, kann der Modus „Luft + Warmwasser“ oder „Luft + Warmwasser2“ nicht verwendet werden.
- Wenn „Boden-Debugging“ und „Notmodus“ aktiviert sind, ist die Funktion des Thermostats ungültig.
- Wenn „Thermostat“ auf „Luft“, „Luft + Warmwasser“ oder „Luft + Warmwasser2“ eingestellt ist, wird „Temp.timer“ automatisch deaktiviert und das Gerät arbeitet gemäß dem vom Thermostat eingestellten Modus. , Moduseinstellung und Ein-/Aus-Betrieb über das Bedienfeld sind unwirksam.
- Wenn „Thermostat“ auf „Luft“ eingestellt ist, arbeitet das Gerät gemäß der Einstellung des Thermostats.
- Wenn „Thermostat“ auf „Luft + Warmwasser“ eingestellt ist, kann das Gerät weiterhin im „Warmwasser“-Modus arbeiten, wenn der Thermostat ausgeschaltet ist. In diesem Fall zeigt das EIN/AUS-Symbol auf der Startseite nicht den Betriebsstatus des Geräts an. Laufparameter sind auf den Parameteranzeigeseiten verfügbar.
- Wenn „Thermostat“ auf „Luft + Warmwasser“ eingestellt ist, kann die Betriebspriorität über das Bedienfeld eingestellt werden (weitere Einzelheiten siehe Abschnitt 2.2.3 und 2.2.4.)
- Wenn „Thermostat“ auf „Luft + Warmwasser2“ eingestellt ist, gibt es zwei Arten von Reaktionen für die Geräte. Erstens, wenn der CN26 das „OFF“-Signal (Trockenkontakt, 0 Vac) empfängt, wird das Gerät „Warmwasser“ Priorität einräumen. Wenn die Betriebsbedingungen für „Warmwasser“ bereit sind, arbeitet das Gerät für „Warmwasser“. Wenn dann das „Warmwasser“ auf dem gewünschten Niveau ist, arbeitet das Gerät gemäß den Anforderungen des Thermostats. Andererseits arbeitet das Gerät gemäß dem Thermostat, wenn CN26 kein "OFF"-Signal erhalten hat.



- Der Status des Thermostats kann nur geändert werden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.
- Wenn aktiviert, dürfen "Bodendebugging", "Entlüftung" und "Notbetrieb" nicht aktiviert werden.
- Diese Einstellung wird bei Stromausfall gespeichert.

2.4.6 Andere Thermik

1. Auf der Einstellungsseite der Inbetriebnahmeparameter wird durch Berühren der Option „Andere Thermik“ das Bedienfeld auf die entsprechende Einstellungsseite zugreifen.
2. Auf der Einstellungsseite „Andere Thermik“ kann „Andere Thermik“ auf „Ja“ oder „Keine“ eingestellt werden, „T-Andere Öffnung“ kann auf den gewünschten Wert eingestellt werden. Wenn „andere Thermik“ auf „mit“ eingestellt ist, kann der Betriebsmodus für die Backup-Wärmequelle eingestellt werden.



[Anmerkungen]

- Diese Einstellung wird bei Stromausfall gespeichert.
- Es gibt drei Betriebslogiken.

Logik 1

1. Der Sollwert der anderen Heizung muss im Modus „Heizen“ und im Modus „Heizung + Warmwasser“ gleich dem Sollwert „WOT-Heizung“ sein; Der Sollwert sollte der kleinere zwischen +5°C im „T-Wasserspeicher“ und 60°C im „Warmwasser“-Modus sein.
2. Bei anderen Thermiken muss die Wasserpumpe im Modus „Heizung“ immer aktiv sein.
3. Im Modus „Heizung“ wird das 2-Wege-Ventil gemäß der Einstellung des Bedienfelds gesteuert. Während des Heizbetriebs wird die Wasserpumpe der Wärmepumpeneinheit gestoppt; Im Standby arbeitet die Wasserpumpe, aber die andere Thermik stoppt.

Im Modus „Warmwasser“ schaltet das 3-Wege-Ventil auf den Wassertank um, die Wasserpumpe der Wärmepumpe stoppt immer, aber die andere Therme funktioniert. Im Modus „Heizung + Warmwasser“ arbeitet die andere Therme nur für die Raumheizung und die elektrische Heizung des Wassertanks für die Warmwasserbereitung. In diesem Fall wird das 2-Wege-Ventil gemäß der Einstellung des Bedienfelds gesteuert und das 3-Wege-Ventil stoppt immer. Während des Heizbetriebs wird die Wasserpumpe der Wärmepumpeneinheit gestoppt; Die Wasserpumpe wird jedoch im Standby-Zustand betrieben.

Logik 2

1. Der Sollwert der anderen Thermik muss gleich „WOT-Heizen“ sein und beide müssen im „Heizen“-Modus und im „Heizung + Warmwasser“-Modus 60 °C oder weniger betragen; Der Sollwert sollte der kleinere zwischen +5°C im „T-Wasserspeicher“ und 60°C im „Warmwasser“-Modus sein.
2. Bei anderen Thermiken muss die Wasserpumpe im Modus „Heizen“ immer aktiv sein.
3. Im Heizmodus wird das 2-Wege-Ventil entsprechend der Einstellung des Bedienfelds gesteuert. Während des Heizbetriebs wird die Wasserpumpe der Wärmepumpeneinheit gestoppt; Im Standby arbeitet die Wasserpumpe, aber die andere Thermik stoppt.

Im Modus „Warmwasser“ schaltet das 3-Wege-Ventil auf den Wassertank um, die Wasserpumpe der Wärmepumpe stoppt immer, aber die andere Therme funktioniert. Im Modus „Heizung + Warmwasser“ („Heizung“ hat Vorrang) funktioniert die andere Heizung nur für die Raumheizung und die elektrische Heizung des Wassertanks für die Warmwasserbereitung. In diesem Fall wird das 2-Wege-Ventil gemäß der Einstellung des Bedienfelds gesteuert und das 3-Wege-Ventil stoppt immer. Während des Heizbetriebs wird die Wasserpumpe der Wärmepumpeneinheit gestoppt; Die Wasserpumpe wird jedoch im Standby-Zustand betrieben.

Im Modus „Heizung + Warmwasser“ („Warmwasser“ hat Vorrang) werden andere thermische Arbeiten für Raumheizung und Warmwasserbereitung ausgeführt.

Die andere Thermik arbeitet zuerst für die Warmwasserbereitung, nach Erreichen des „T-Wassertanks“ wechselt sie zur anderen thermischen Raumheizung.

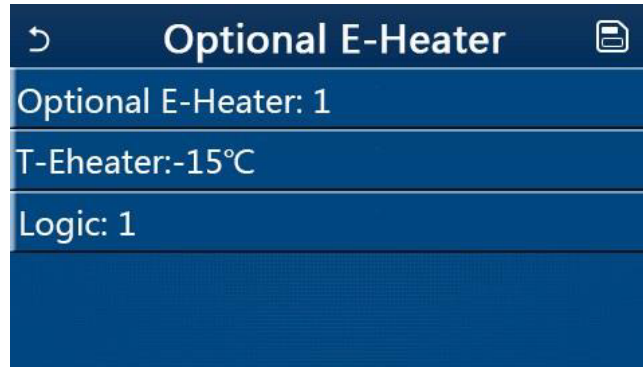
Logik 3

Die Wärmepumpe sendet nur ein Signal an die andere Therme, aber die gesamte Steuerlogik muss "unabhängig" sein.

Andere Wärmequellensteuerung					
Nr.	Produkt	Modus	Anmerkung		Erforderliches Zubehör
Logik 1	Monoblock	Heizung	/	Aktiv	RT5 Temperatursensor
		Warmwasser	/	Aktiv	Zusätzliches 3-Wege-Ventil Wassertanksensor
		Heizung + Warmwasser	/	Aktiv	RT5 Temperatursensor Wassertanksensor
	Split	Heizung	/	Aktiv	RT5 Temperatursensor
		Warmwasser	/	Aktiv	Zusätzliches 3-Wege-Ventil Wassertanksensor
		Heizung + Warmwasser	/	Aktiv	RT5 Temperatursensor Wassertanksensor
	Alle zusammen All in one	Heizung	/	Aktiv	RT5 Temperatursensor
		Warmwasser	/	Inaktiv	/
		Heizung + Warmwasser	/	Aktiv	RT5 Temperatursensor Wassertanksensor
Logik 2	Monoblock	Heizung	/	Aktiv	Temperatursensor RT5
		Warmwasser	/	Aktiv	Zusätzliches 3-Wege-Ventil Wassertanksensor
		Heizung + Warmwasser	/	Aktiv	Zusätzliches Wegeventil, Temperatursensor RT5, Wassertank Sensor
	Split	Heizung	/	Aktiv	RT5 Temperatursensor
		Warmwasser	/	Aktiv	Zusätzliches 3-Wege-Ventil Wassertanksensor
		Heizung + Warmwasser	/	Aktiv	Zusätzliches Wegeventil, Temperatursensor RT5, Wassertank Sensor
	Alle zusammen All in one	Heizung	/	Aktiv	RT5 Temperatursensor
		Warmwasser	/	Inaktiv	/
		Heizung + Warmwasser	Priorität = Wärme	Aktiv	RT5 Temperatursensor
Priorität = Warmwasser			Inaktiv	/	
Logik 3	Monoblock	Heizung	/	Aktiv	/
		Warmwasser	/	Aktiv	/
		Heizung + Warmwasser	/	Aktiv	/
	Split	Heizung	/	Aktiv	/
		Warmwasser	/	Aktiv	/
		Heizung + Warmwasser	/	Aktiv	/
	Alle zusammen All in one	Heizung	/	Aktiv	/
		Warmwasser	/	Aktiv	/
		Heizung + Warmwasser	/	Aktiv	/

2.4.7 Optionale elektrische Heizung

1. Wenn Sie auf der Einstellungsseite für die Inbetriebnahmeparameter „Optional E-Heater“ berühren, greift das Bedienfeld auf die entsprechende Einstellungsseite zu.
2. Sie kann auf der Einstellungsseite „Optional E-Heater“ auf „1“, „2“ oder „Off“ eingestellt werden.
3. Diese Einstellung dient zum Vergleich mit der Umgebungstemperatur. Unterschiedliche Vergleichsergebnisse gelten für unterschiedliche Fälle optionaler Elektroheizung.



[Anmerkungen]

- Diese Einstellung wird bei Stromausfall gespeichert.
- "Andere Thermik" oder "Optional E-Heater" können nicht gleichzeitig aktiviert werden.
- Für die „Optionale E-Heizung“ gibt es zwei Betriebslogiken.

Logik 1: Wärmepumpe und optionale Elektroheizung können nicht gleichzeitig betrieben werden.

Logik 2: Wärmepumpe und optionale Elektroheizung können gleichzeitig betrieben werden, wenn die Umgebungstemperatur sinkt. Temperatur ist niedriger als T-Eheater.

- Der optionale E-Heater und die Wassertankheizung werden nicht zusammen betrieben.

2.4.8 Fernsensor

[Betriebsanleitung]

Auf der Einstellungsseite für die Inbetriebnahmeparameter bringt das Berühren von „Fernsensor“ das Bedienfeld zur entsprechenden Einstellungsseite, wo es auf „Mit“ oder „Ohne“ eingestellt werden kann.

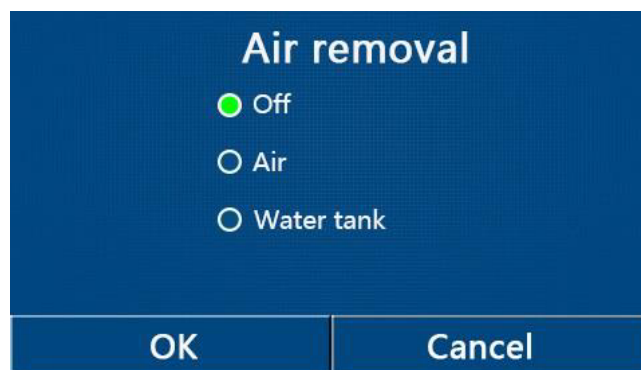
[Anmerkungen]

- Diese Einstellung wird bei Stromausfall gespeichert.
- Nur wenn „Fernsensor“ auf „Mit“ eingestellt ist, „Strg. Zustand“ kann auf „T-Raum“ eingestellt werden.

2.4.9 Luftentladung

[Betriebsanleitung]

Auf der Einstellungsseite der Inbetriebnahmeparameter ruft das Bedienfeld durch Berühren von „Abluft“ die entsprechende Einstellungsseite auf, wo es auf „Ein“ oder „Aus“ eingestellt werden kann.

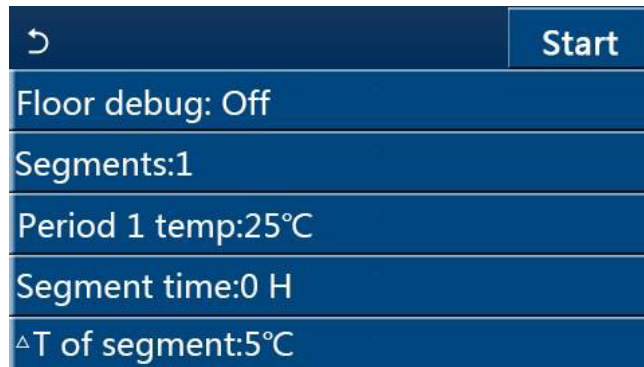


[Anmerkungen]

- Diese Einstellung wird bei Stromausfall gespeichert.
- Diese Einstellung kann nur vorgenommen werden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Und wenn es auf „On“ eingestellt ist, darf das Gerät nicht eingeschaltet werden.

2.4.10 Boden-Debugging Floor Debug

1. Tippen Sie auf der Seite zur Einstellung der Inbetriebnahmeparameter auf „Bodendebugging“, um auf die entsprechende Einstellungsseite zuzugreifen.



1. Auf der Einstellungsseite „Floor debug“, „Segments“, „Period 1 temp“, „Segment time“ und „ΔT of segment“ wird auftauchen.

Nr.	vollständiger Name	Auf Anzeiger	Zwischenraum	Standart	Absolutheit
1	Boden-Debugging	Boden-Debugging	On/Off	Off	/
2	Segmentmenge	Segmente	1~10	1	1
3	Die Temperatur des ersten Segments	Periode 1 Temperatur	25~35°C/ 77~95°F	25°C/ 77°F	1°C
4	Dauer jeder Folge	Episodenzeit	12~72 Stunden	0	12 Stunden
5	Die Temperaturdifferenz jedes Segments	ΔT des Segments	2~10°C/ 36~50°F	5°C/ 41°F	1°C

Wenn diese Einstellung abgeschlossen ist, wird durch Drücken von „Start“ diese Einstellung gespeichert und mit der Arbeit begonnen, und durch Drücken von „Stop“ wird die Funktion beendet.

[Anmerkungen]

- Diese Funktion kann nur aktiviert werden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Wenn das Gerät "Ein" und fertig ist, "Bitte schalten Sie zuerst das System aus!" Ein Fenster wird geöffnet.
- Wenn diese Funktion aktiviert ist, ist der „Ein/Aus“-Betrieb deaktiviert. Wenn Sie die Ein/Aus-Taste drücken, wird „Bitte Boden-Debugging deaktivieren!“ angezeigt. Ein Fenster öffnet sich und sagt.
- Wenn „Ground Debugging“ aktiviert ist; „Wochen-Timer“, „Uhr-Timer“, „Temperatur-Timer“ und „Voreingestellter Modus“ werden deaktiviert.
- „Notbetrieb“, „Desinfektion“, „Urlaubsbetrieb“, „Manuelle Abtauung“, „Zwangsbetrieb“ und „Kälterückgewinnung“ können nicht gleichzeitig mit „Bodendebugging“ aktiviert werden. Wenn ja, „Bitte deaktivieren“

Es öffnet sich ein Fenster mit der Aufschrift "Ground Debugging!".

- Bei Stromausfall geht "Ground debugging" wieder auf "Off" und die Laufzeit wird zurückgesetzt.
- Wenn „Ground Debugging“ aktiviert ist, können „T-Ground Debugging“ und „Debugging Time“ angezeigt werden.
- Wenn „Ground Debugging“ aktiviert ist und normal funktioniert; Das entsprechende Symbol wird oben auf der Menüseite angezeigt.
- Stellen Sie vor dem Aktivieren von "Boden-Debugging" sicher, dass die "Segmentdauer" jedes Segments nicht Null ist. Wenn ja, „Segmentzeit ist falsch!“ Ein Fenster öffnet sich und sagt. In dieser Situation, "Boden-Debugging" darf nur aktiviert werden, wenn sich "Segmentdauer" ändert.

2.4.11 Manuelles Abtauen

[Betriebsanleitung]

Auf der Einstellungsseite der Inbetriebnahmeparameter wird durch Berühren der Option „Manuelles Abtauen“ das Bedienfeld auf die entsprechende Einstellungsseite zugreifen.

[Anmerkungen]

- Diese Einstellung wird bei einem Stromausfall nicht gespeichert.
- Dies kann nur eingestellt werden, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Wenn diese Funktion aktiviert ist, ist der EIN-Betrieb nicht zulässig.
- Das Abtauen wird beendet, wenn die Abtautemperatur 20 °C erreicht oder die Abtauzeit 10 Minuten beträgt.

2.4.12 Kraft-Modus

[Betriebsanleitung]

1. Tippen Sie auf der Inbetriebnahme-Parametereinstellungsseite auf „Kraft-Modus“, um auf die entsprechende Einstellungsseite zuzugreifen.
2. Auf der Einstellungsseite „Zwangsbetrieb“ können „Zwangskühlung“, „Zwangsheizung“ und „Aus“ eingestellt werden. Wenn „Zwangskühlung“ oder „Zwangsheizung“ eingestellt ist, kehrt das Bedienfeld direkt zur Menüseite zurück und reagiert auf jede Berührungsbedienung außer EIN/AUS-Bedienung, und es erscheint ein Fenster „Der Zwangsmodus läuft!“. In diesem Fall „EIN/AUS“ oder „Zwangsnodus“ beim Antippen verlässt den "Modus".

[Anmerkungen]

- Diese Funktion ist nur zulässig, wenn das Gerät eingeschaltet und nicht eingeschaltet ist. Diese Funktion steht für das einmal bediente Gerät nicht zur Verfügung und "Falsche Bedienung!" gibt eine Warnung.
- Es wird nicht gespeichert, wenn die Stromversorgung unterbrochen wird.

2.4.13 Torsteuerung

[Betriebsanleitung]

Auf der Inbetriebnahme-Parametrierseite „Gate-Ctrl.“ Durch Berühren von greift das Bedienfeld auf die entsprechende Einstellungsseite zu.

[Anmerkungen]

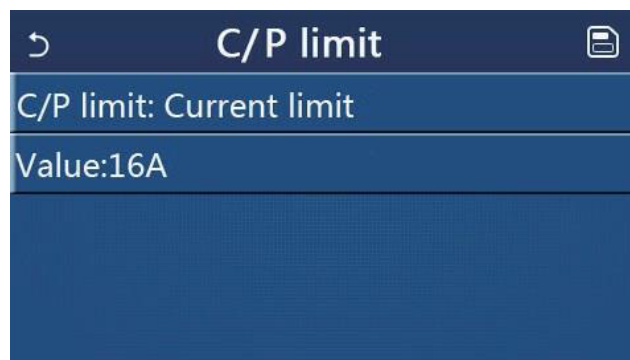
- Tor-Strg.“ aktiviert; Das Anzeigefeld erkennt den Kartenstatus. Wenn die Karte eingelegt ist, funktioniert das Gerät normal. Wenn die Karte gezogen wird, schaltet der Controller das Gerät sofort aus und kehrt zur Startseite zurück. In diesem Fall werden alle Touch-Operationen deaktiviert und ein Aufforderungsdialo g wird geöffnet. Das Gerät arbeitet normal weiter, bis die Karte wieder eingesetzt wird, und der EIN/AUS-Zustand des Bedienfelds kehrt in den Zustand zurück, in dem er sich befand, bevor die Karte entfernt wurde.

2.4.14 Diese Einstellung wird bei Stromausfall gespeichert.

C/P-Grenze (Stromgrenze/ Leistungsgrenze)

[Betriebsanleitung]

1. Auf der Einstellungsseite für die Inbetriebnahmeparameter kann es durch Berühren von „C/P limit“ auf „Off“, „Current limit“ oder „Power limit“ eingestellt werden.
2. Bei Einstellung auf „Aus“ können sowohl die Strombegrenzung als auch die Leistungsbegrenzung nicht eingestellt werden. Diese können angepasst werden, wenn sie auf "Strombegrenzung" oder "Leistungsbegrenzung" eingestellt sind.
3. Danach wird diese Einstellung durch Tippen auf das Symbol „Speichern“ gespeichert.



- Drei Optionen sind verfügbar: „Ohne“, „Warmwasser“ und „LUFT“. Bei Einstellung auf „AIR“ wird es im Kühl-/Heizmodus (230 VAC) ausgeschaltet und unter DHW (Warmwasser) eingeschaltet. Modus; Bei Einstellung auf „WW“ wird es im Warmwassermodus (Warmwasser) ausgeschaltet (230 VAC) und im Kühl-/Heizmodus eingeschaltet.
- Diese Einstellung ist nur zulässig, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

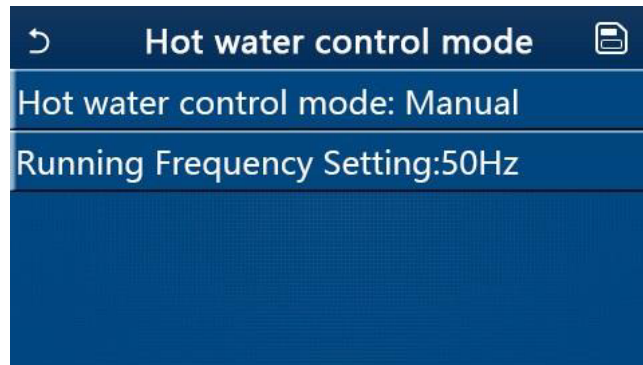
2.4.20 Warmwasserregelungsmodus

[Betriebsanleitung]

Auf der Parametrierungsseite der Inbetriebnahme kann durch Antippen von „Warmwasserregelungsmodus“ auf „Automatisch“ oder „Manuell“ eingestellt werden.

Bei Einstellung auf „Manuell“ kann die „Betriebsfrequenzeinstellung“ angepasst werden und der Benutzer kann den Parameter ändern, um die Frequenz des Kompressors im „Warmwasser“-Modus festzulegen, andernfalls startet das Gerät automatisch.

Danach wird diese Einstellung durch Tippen auf das Symbol „Speichern“ gespeichert.



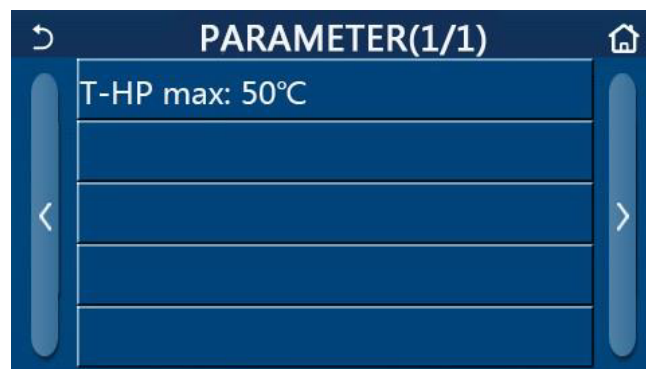
[Anmerkungen]

- Diese Einstellung wird gespeichert, wenn die Stromversorgung unterbrochen wird.

2.4.21 Parametereinstellung

[Betriebsanleitung]

Wenn „PARAM“ auf der Einstellungsseite für die Inbetriebnahmeparameter berührt wird, wird auf die unten gezeigten Seiten zugegriffen.



Parameterseite der Inbetriebnahme

Wählen Sie auf dieser Seite die gewünschte Option aus und gehen Sie dann auf die entsprechende Seite. Dann wird diese Einstellung durch Drücken der Taste „OK“ gespeichert und das Gerät arbeitet gemäß dieser Einstellung; Durch Drücken von oder „Abbrechen“ wird diese Einstellung nicht gespeichert und beendet.

Nr.	vollständiger Name	Auf Anzeiger	Zwischenraum		Standart	Erläuterungen
1	T-HP max	T-HP max	40~55°C	104~131°F	50°C/122°F	Kann nicht für Mini-Kühlboxen verwendet werden.

[Anmerkungen]

- Bei Parametern mit unterschiedlichen Voreinstellungen unter verschiedenen Bedingungen ändert sich die entsprechende Voreinstellung, wenn sich die aktuelle Bedingung ändert.
- Alle Parameter auf dieser Seite werden bei Stromausfall gespeichert.

2.5 Abbildung

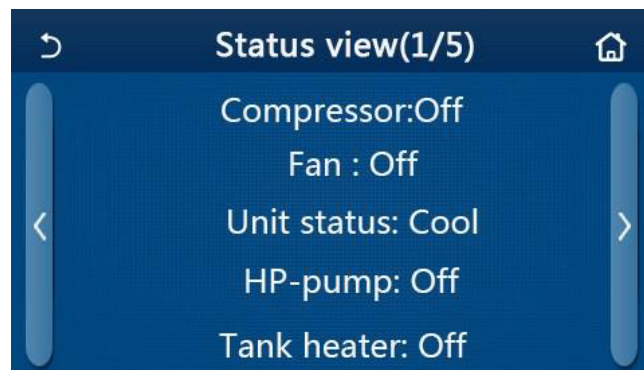
1. „ANSICHT“ auf der Menüseite, wechselt das Bedienfeld zur Untermenüseite, wie in der Abbildung unten gezeigt.



VIEW Seite

2.5.1 Status

1. Durch Berühren der Seite „ANSICHT“ zeigt „Status“ den Status des Geräts an, wie in der Abbildung unten gezeigt.



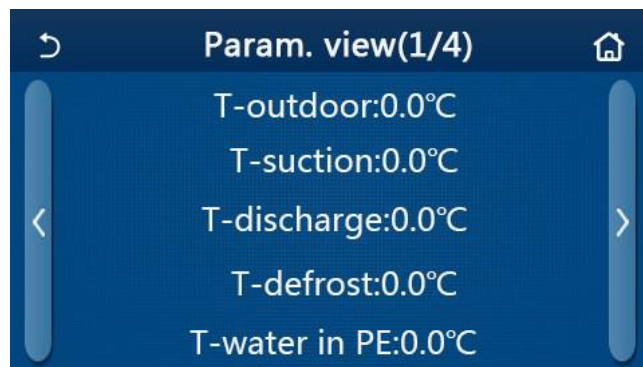
Statusansichtsseite
Sichtbare Zustände

Nr.	vollständiger Name	Auf Anzeiger	Status	Erläuterungen
1	Kompressorstatus	Compressor	On/Off	/
2	Lüfterstatus	Fan	On/Off	/
3	Status der Einheit	Unit status	Kühlung/Heizung/ Warmwasser / Off	“Cool” ist nur bei Heizprodukten passiv
4	Zustand der Wasserpumpe	HP-pump	On/Off	/
5	Status der Wassertankheizung	Tank heater	On/Off	“NA” Mini-Kühler
6	Zustand des 3-Wege-Ventils 1	3-way valve 1	NA	/
7	Zustand des 3-Wege-Ventils 2	3-way valve 2	On/Off	“NA” Mini-Kühler
8	Zustand der Kurbelgehäuseheizung des Kompressors	Crankc. heater	On/Off	/
9	Status von Heizung 1 für die Haupteinheit	HP-heater 1	On/Off	/
10	Status von Heizung 2 für die Haupteinheit	HP-heater 2	On/Off	/
11	Gehäuseheizungsstatus	Chassis heater	On/Off	/
12	Zustand der Wärmetauscherheizung	Plate heater	On/Off	/
13	Abtaustatus des Systems	Defrost	On/Off	/
14	Status der Systemölrückführung	Oil return	On/Off	/

Nr.	vollständiger Name	Auf Anzeiger	Status	Erläuterungen
15	Status des Thermostats	Thermostat	Aus/Kühlung/Heizung/ Warmwasser /Kalt+Warmwasser/ Heizung+Warmwasser	“Cool” ist nur bei Heizprodukten passiv
16	Status der anderen thermischen Quelle	Other thermal	On/Off	/
17	Status des 2-Wege-Ventils	2-way valve	On/Off	/
18	Frostschutzstatus	HP-Antifree	On/Off	/
19	Status des Türwächters	Gate-Ctrl.	Karte rein/Karte raus	/
20	Status des 4-Wege-Ventils	4-way valve	On/Off	/
21	Desinfektionsstatus	Disinfection	Aus/Wird ausgeführt /Fertig/Fehlgeschlagen	/
22	Zustand des Durchflussschalters	Flow switch	On/Off	/
23	Zustand der Tankpumpe	Tank pump	On/Off	

2.5.2 Parameter

1. Durch Berühren der Seite „ANSICHT“ kann „Parameter“ jeden Parameter des Geräts anzeigen, wie in der Abbildung unten gezeigt.

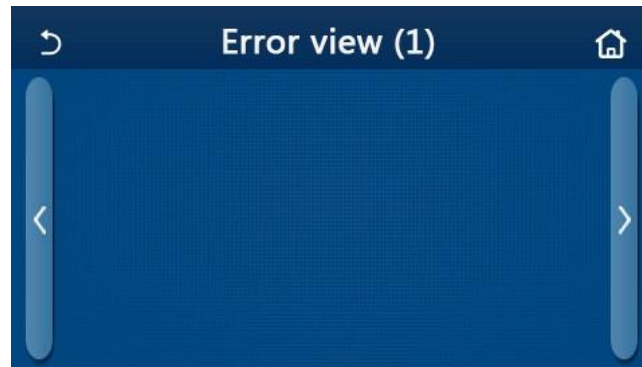


Parameteransichtsseite
Sichtbare Parameter

NR.	vollständiger Name	Auf Anzeiger	Erläuterungen
1	Umgebungstemperatur	T-outdoor	/
2	Saugtemperatur	T-suction	/
3	Ausgangs-/Austrittstemperatur	T-discharge	/
4	Abtautemperatur	T-defrost	/
5	Einlasswassertemperatur des Plattenwärmetauschers	T-water in PE	/
6	Austrittstemperatur des Plattenwärmetauschers	T-water out PE	/
7	Die Austrittswassertemperatur der Reserveheizung	T-optional water Sen.	/
8	Temperatur des Wassertanks	T-tank ctrl.	/
9	Boden-Debug-Zieltemperatur	T-floor debug	/
10	Ground-Debug-Laufzeit	Debug time	/
11	Temperatur der Flüssigkeitsleitung	T-liquid pipe	/
12	Dampfleitungstemperatur	T-gas pipe	/
13	Economizer-Einlasstemperatur	T-economizer in	/
14	Economizer-Auslasstemperatur	T-economizer out	/
15	entfernte Raumtemperatur	T-remote room	“NA” Mini-Kühler
16	Abgabedruck	Dis. pressure	/
17	Wetterabhängige Zieltemperatur	T-weather depend	/

2.5.3 Fehler (Error) sehen

Auf der „ANSCIHT“-Seite können durch Antippen von „Error“ die Fehler des Geräts angezeigt werden, wie in der Abbildung unten gezeigt.



Seite Fehler sehen

Anmerkungen

- Das Bedienfeld kann Echtzeitfehler anzeigen. Und auf diesen Seiten werden alle Fehler hier aufgelistet.

Fehlerliste

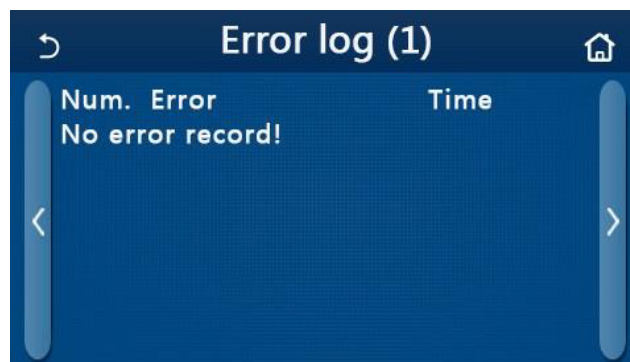
Nr.	Fehlername	Auf Anzeiger
1	Fehler des Umgebungstemperatursensors	Ambient sensor
2	Fehler des Abtautemperatursensors	Defrost sensor
3	Fehler des Auslasstemperatursensors	Discharge sensor
4	Fehler Saugtemperatursensor	Suction sensor
5	Economizer-Einlasstemperatursensor	Econ. in sens.
6	Economizer-Auslasstemperatursensor	Econ. out sens.
7	Lüfterfehler	Outdoor fan
8	Hochdruckschutz	High pressure
9	Unterdruckschutz	Low pressure
10	Hoher Entladungsschutz	Hi-discharge
11	Kapazitäts-DIP-Schalterfehler	Capacity DIP
12	Kommunikationsfehler zwischen externem und internem Motherboard	ODU-IDU Com.
13	Kommunikationsfehler zwischen externem Motherboard und Treiberplatine	Drive-main com.
14	Kommunikationsfehler zwischen Kombiinstrument und interner Hauptplatine	IDU Com.
15	Hochdrucksensorfehler	HI-pre. sens.
16	Ausgang zum Plattenwärmetauscher der Wärmepumpe. Wassertemperatur. Sinneslinie.	Temp-HELW
17	Ausgang für die elektrische Zusatzheizung der Wärmepumpe. Wassertemperatur. du s. Fehler	Temp-AHLW
18	Fehler des Wassertemperatursensors am Plattenwärmetauscher der Wärmepumpe	Temp-HEEW
19	Fehler des Temperatursensors des Wassertanks („NA“ für Mini-Kältemaschinen)	Tank sens.
20	Fehler des entfernten Raumtemperatursensors	T-Remote Air
21	Schutz für den Strömungswächter der Wärmepumpe	HP-Water Switch
22	Schweißschutz am Elektro-Zuheizer 1 der Wärmepumpe	Auxi. heater 1
23	Schweißschutz am Elektro-Zuheizer 2 der Wärmepumpe	Auxi. heater 2
24	Schweißschutz an der Elektroheizung des Wassertanks	Auxi. -WTH

Nr.	Fehlername	Auf Anzeiger
25	DC-Bus-Unterspannungs- oder Spannungsabfallfehler	DC under-vol.
26	DC-Bus-Überspannung	DC over-vol.
27	Wechselstromschutz (Eingangsseite)	AC curr. pro.
28	IPM ist defekt	IPM defective
29	PFC defekt	PFC defective
30	Fehler beim starten	Start failure
31	Phasenverlust	Phase loss
32	Jumper-Header-Fehler	Jumper cap error
33	Treiber zurückgesetzt	Driver reset
34	Kompressor-Überstrom	Com. over-cur.
35	Übergeschwindigkeit	Overspeed
36	Fehler im Strommesskreis oder Stromsensorfehler	Current sen.
37	Synchronisation	Desynchronize
38	Kompressorstillstand	Comp. stalling
39	Kühler- oder IPM- oder PFC-Übertemperatur	Overtemp.-mod.
40	Kühler- oder IPM- oder PFC-Temperatursensorfehler	T-mod. sensor
41	Fehler im Ladekreis	Charge circuit
42	AC-Eingangsspannungsfehler	AC voltage
43	Fehler des Umgebungstemperatursensors auf der Treiberplatine	Temp-driver
44	AC-Schützschutz oder Eingangsfehler über Null	AC contactor
45	Schutz vor Temperaturdrift	Temp. drift
46	Sensoranschlussschutz (Stromsensor kann nicht angeschlossen werden)	Sensor con.
47	Kommunikationsfehler zwischen Instrumententafel und Außengerät	ODU Com.
48	Fehler des Temperatursensors der Kältemitteldampfleitung	Temp RGL
49	Fehler des Temperatursensors der Kältemittelleitung	Temp RLL
50	4-Wege-Ventilfehler	4-way valve

2.5.4 Fehlerverlaufsspeicherung - Error log

VIEW Error log

Wenn Sie auf der Seite „ANSICHT“ auf „Fehlerprotokoll“ tippen, gelangen Sie zur Fehlerprotokollseite, auf der das Bedienfeld die Fehlerprotokolle anzeigen kann.

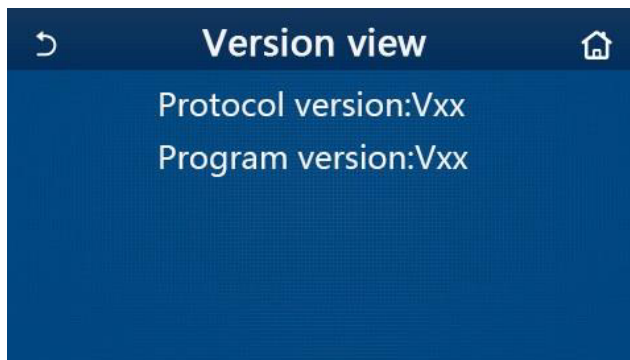


- Das Fehlerprotokoll kann bis zu 20 Fehler enthalten. Für jeden Fehler gibt es einen Namen und einen Zeitpunkt des Auftretens.

- Wenn das Fehlerprotokoll 20 überschreitet, ersetzt das neueste das älteste.

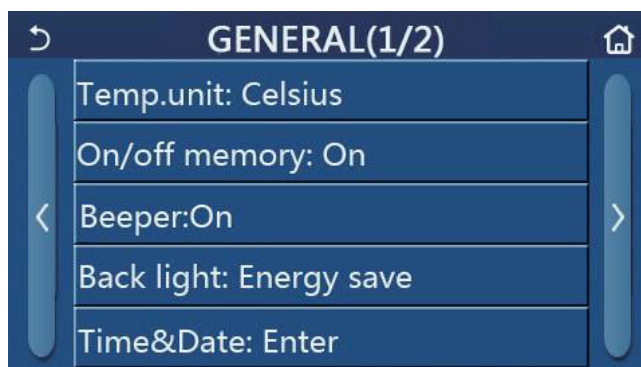
2.5.5 Version - Version

Wenn Sie auf der Seite „ANSICHT“ auf „Version“ tippen, wird das Bedienfeld zur Versionsanzeigeseite geführt, wo es sowohl die Programmversion als auch die Protokollversion anzeigen kann.



2.6 Allgemeine Einstellungen General Setting

1. Wenn Sie „ALLGEMEIN“ auf der Menüseite berühren, zeigt das Bedienfeld „Temperatureinheit“, „Ein/Aus-Speicher“, „Piepton“, „Hintergrundbeleuchtung“, „Zeit und Datum“ und „Sprache“ an, wie in der Abbildung gezeigt unter. öffnet. Mit den Tasten < > können Sie zu anderen Seiten wechseln.

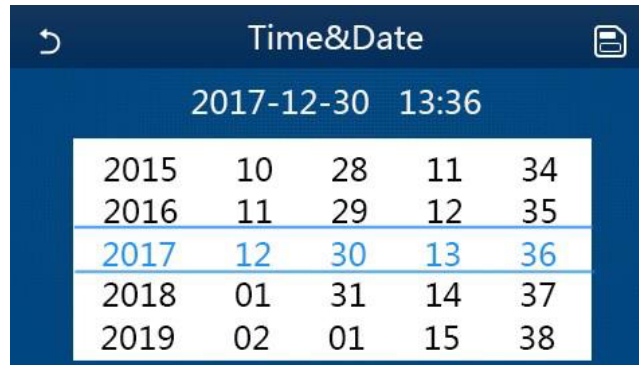


Allgemeine Einstellungsseite - General Setting Page
Allgemeine Einstellung

Nr.	Name	Zwischenraum	Standart	Erläuterungen
1	Temperatur-einheit	°C/°F	°C	/
2	Ein/Aus-Speicher	On/Off	On	/
3	Buzer	Enter	On	/
4	Hintergrundbeleuchtung	Beleuchtet/Energie sparen	Energie sparen	„Beleuchtet“: Das Bedienfeld ist immer eingeschaltet „Energiesparen“: Wenn innerhalb von 5 Minuten keine Berührung erfolgt, schaltet sich die Beleuchtung des Bedienfelds automatisch aus, schaltet sich jedoch wieder ein, wenn eine Berührung erfolgt.
5	Datum - Uhrzeit	Enter	/	/
6	Sprache	Italiano/English/Español/ Nederlands/Français/Deutsch/ Български/Polски/Suomi/Svenska/ Türkçe/Magyar/Lietuvių/Hrvatski/ Čeština/Srpski/Angleški/...	Englisch	/
7	WiFi	On/Off	On	/

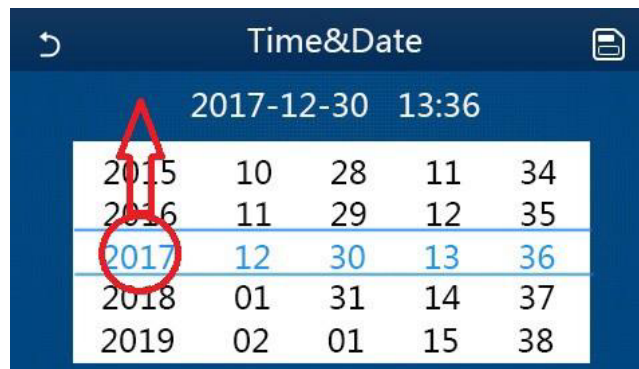
2.6.1 Zeit und Datum - Time and clock

1. Durch Berühren von „Time & Data“ auf der Einstellungsseite „ALLGEMEIN“ gelangen Sie zur Einstellungsseite, wie in der Abbildung unten gezeigt.



Zeit- und Datumsseite

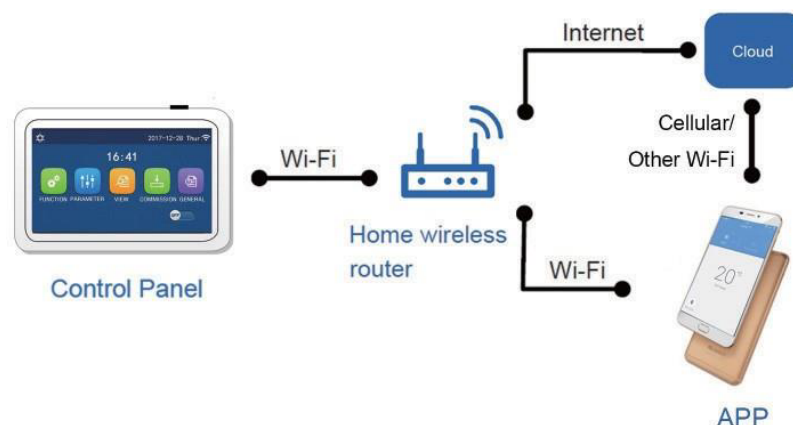
1. Die Mausrolle kann den Datums- und Uhrzeitwert ändern. Wenn Sie dann auf das Symbol „Speichern“ tippen, wird diese Einstellung gespeichert und direkt angezeigt; Durch Antippen des Symbols „Zurück“ wird diese Einstellung verworfen und das Bedienfeld kehrt direkt zur Einstellungsseite „ALLGEMEIN“ zurück.



Zeit- und Datumsseite

2. Intelligente Steuerung Intelligent Control

Für das Bedienfeld ist eine Smartphone-Fernbedienung erhältlich, wie in der Abbildung unten gezeigt.



Anmerkungen

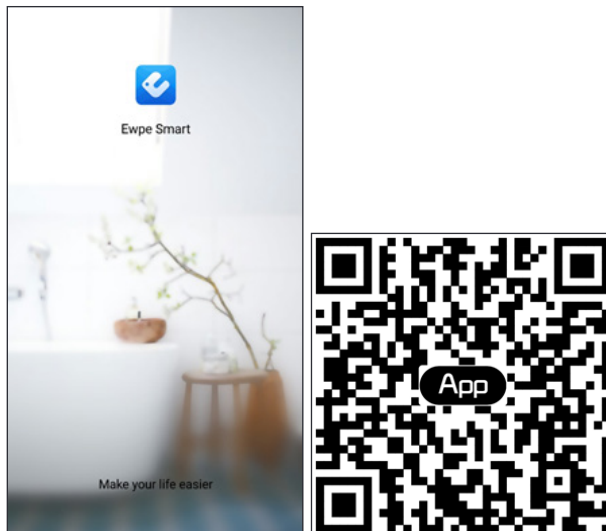
- Stellen Sie sicher, dass das Smartphone oder der Tablet-Computer das Standard-Betriebssystem Android oder iOS verwendet. Die detaillierte Version finden Sie in der APP.
- Die Wi-Fi-Funktion unterstützt keine chinesischen Wi-Fi-Netzwerknamen.
- Geräte können nur im Wi-Fi- und 4G-Hotspot-Modus verbunden und gesteuert werden.

- Die Software-Betriebsschnittstelle ist universell und die Steuerfunktionen sind möglicherweise nicht vollständig mit dem Gerät kompatibel. Die Software-Bedienoberfläche kann sich mit dem APP-Upgrade oder einem anderen Betriebssystem ändern. Bitte beachten Sie das aktuelle Programm

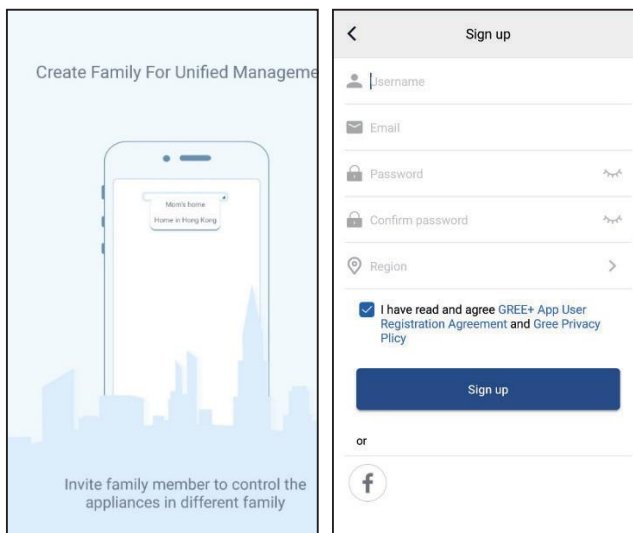
3.1 Installieren der Ewpe Smart APP - Install Ewpe Smart APP

[Bedienungsanleitungen]

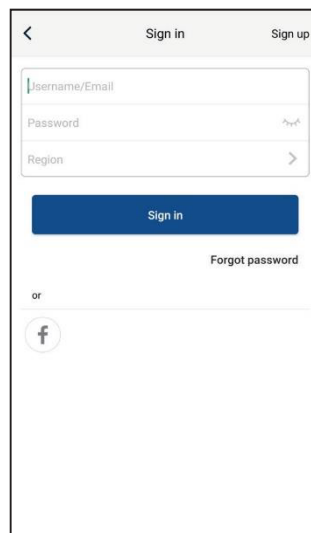
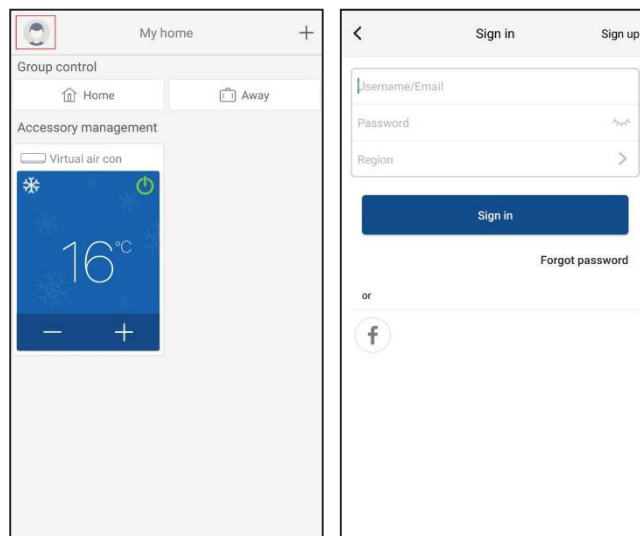
1. Scannen Sie den QR-Code.



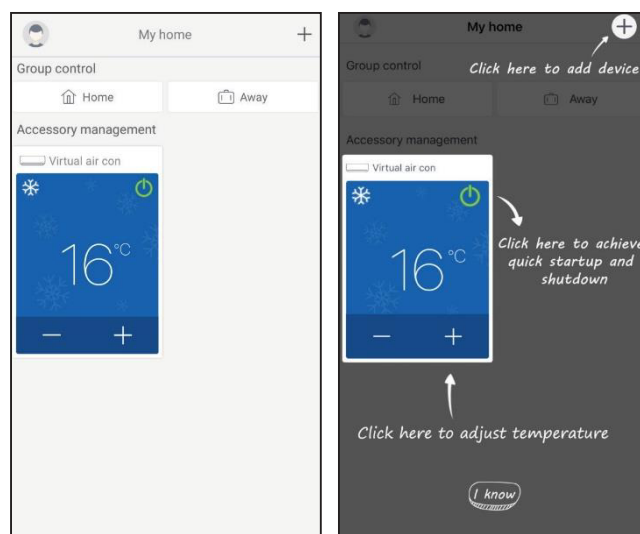
2. Drücken Sie die Schaltfläche Sign Up / Registrieren.

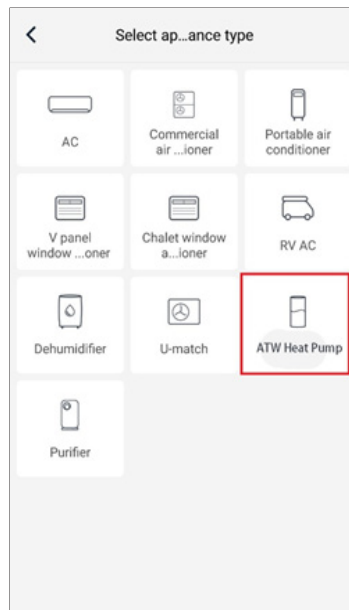


3. Abgesehen von der Anmeldung in der Eingabeaufforderungsschnittstelle können Sie zur Startseite gehen und auf das Profilbild in der oberen linken Ecke klicken, um sich anzumelden.

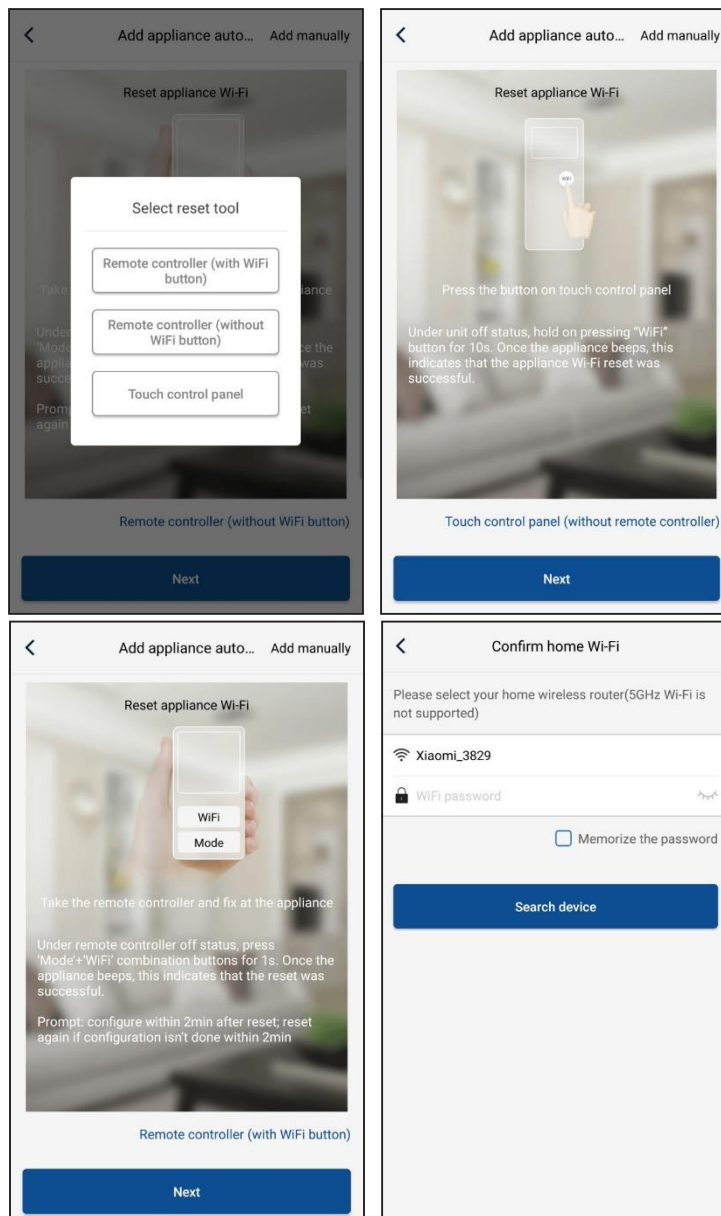


4. Sie können auf diese Taste drücken: + ,in der oberen linken Ecke steht, um ein Gerät hinzuzufügen.

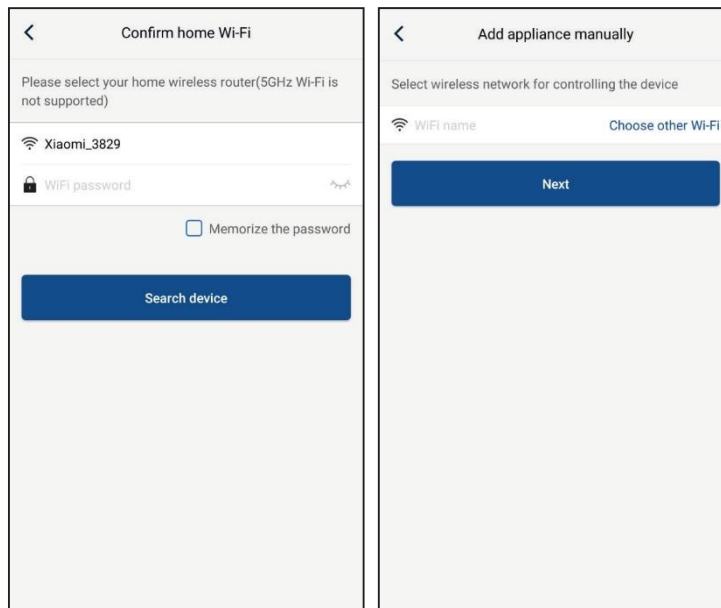




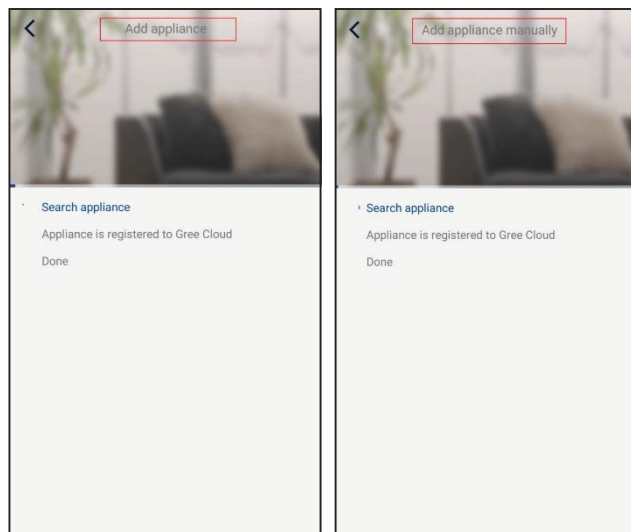
Nach Auswahl von „ATW Heat Pump“ liefert die APP-Oberfläche die entsprechende Bedienungsanleitung.



Setzen Sie das Produkt zurück (siehe Bedienungsanleitung in der APP-Oberfläche) und drücken Sie die Schaltfläche „Weiter“, um Ihr Heimgerät automatisch hinzuzufügen (geben Sie das Passwort Ihres Wi-Fi-Netzwerks ein, das Sie verwenden möchten). Oder klicken Sie nach dem Vorbereiten und Einschalten des Produkts auf „Gerät manuell hinzufügen“ in der oberen rechten Ecke, wählen Sie das drahtlose Netzwerk zur Steuerung des Geräts aus, bestätigen Sie dann das Familien-WLAN und bearbeiten Sie die Konfiguration.

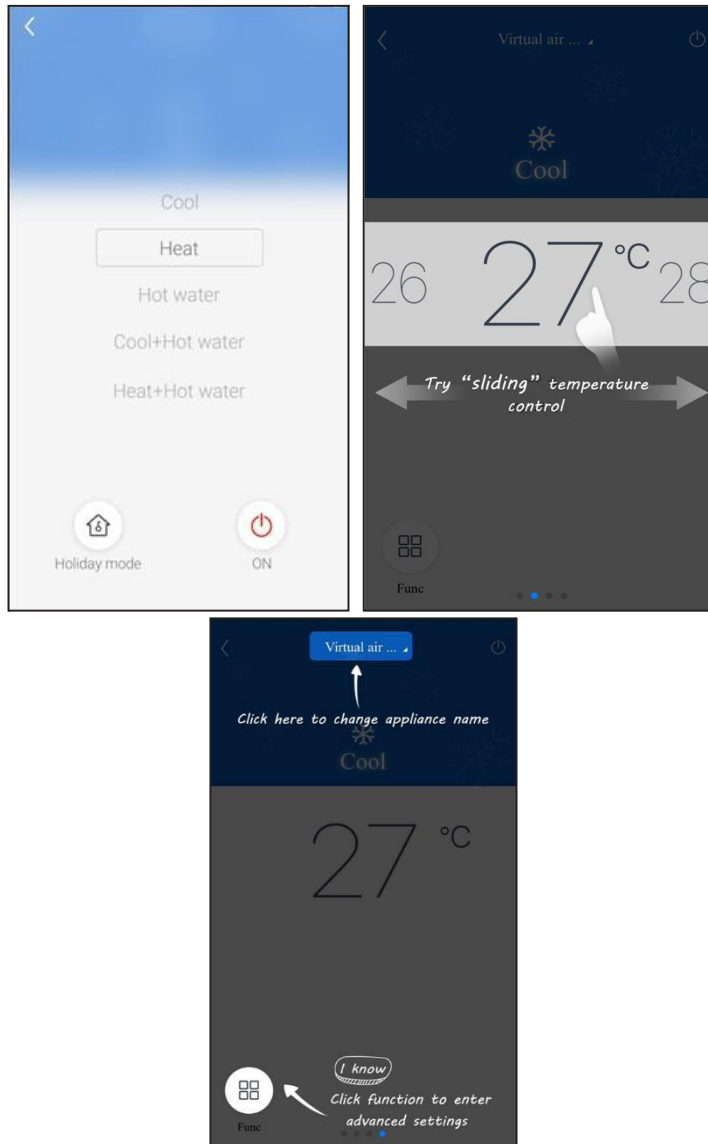


Nachdem Sie das Gerät zurückgesetzt und die richtigen Informationen eingegeben haben, suchen Sie nach dem Gerät und bearbeiten Sie die Konfiguration.



3.2 Einstellungen der Hauptfunktionen - Setting of Main Functions

1. Modus- und Temperatureinstellung



2. Klicken Sie auf Func in der unteren linken Ecke der Gerätebetriebsschnittstelle, um erweiterte Einstellungen einzugeben.

